

# Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 74. 73

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 25. April 1925.

Nummer 51.

## Texanisches.

\* Im südlichen Teile von Atascosa County sehen Corn und Baumwolle üppig aus und die Leute wünschen keinen Regen, bis sie mit dem Unkraut fertig geworden sind. Es hat dort, im Februar sehr stark geregnet.

\* In den öffentlichen Schulen des Staates Texas sind 35,459 Lehrer und Lehrerinnen angestellt. Der Durchschnittsgehalt für Lehrer und Lehrerinnen ist \$880.62, für Lehrer \$1,172.22, für Lehrerinnen \$772.41; für weiße Lehrer und Lehrerinnen \$902.19, für farbige \$523.77.

\* In Guadalupe County verhafteten Sheriff Neubauer und Deputy Sheriff Springs am Osterfest den jungen Farmer Willie Knodel, welcher angeklagt ist, im Juli vorigen Jahres seinen Nachbarn Preston Turner ermordet zu haben. Turner wohnte allein auf seinem Plage und wollte sich augenscheinlich nach der Kuhpen begeben, um seine Kühe zu melken, als er mit einem Schrotgewehr erschossen wurde. Die Leiche lag einen Tag und zwei Nächte im Freien ehe sie von Nachbarn gefunden wurde. Die Untersuchung damals förderte nichts Greifbares zutage. Knodel soll ein Geständnis abgelegt haben.

\* Der „Taylor Herald“ berichtet: „Die Herren Herrn Schröder und Wils. Maus, beide bei Coupland wohnhaft, haben in LaSalle County, Herr Schröder 160, Herr Maus 141 Acker rohes Land gekauft, welches sie in aller Gemütsruhe in sein eingetrigete Farmen verwandeln lassen wollen, um sie dann, vielleicht in zwei Jahren, zu beziehen und zu bewirtschaften. Die aufblühende Stadt Zella liegt in der Nähe ihrer Besitztümer.“

\* In West Sinton wurde mit dem Bau eines schönen neuen Schulhauses begonnen, das \$24,000 kosten soll.

\* In Taylor trifft Pastor Krieger Vorbereitungen für eine deutsche Sommerschule, die am 2. Juni beginnen und 6 bis 8 Wochen lang im Gang bleiben soll.

\* Im Hause seiner Tochter Frau Adele Schulze zu Neu - Berlin starb am 13. April Herr Bernhard Schneider im Alter von 60 Jahren. Er hinterläßt 3 Söhne, Wilhelm und Louis Schneider von Zuehl und Richard Schneider von Kirby; 3 Töchter Frau Louise Kehlhoff und Frau Martha Schrank von Zuehl und Frau Adele Schulze von Neu - Berlin; 15 Enkel, die Mutter, Frau Johanna Schneider von Zuehl, und eine Schwester, Frau Anna Schrank von Zuehl.

\* In seinem Heim im südlichen Teile von Atascosa County starb am Osterfest Herr Charles Gaeder an den Folgen eines Klapperschlänggenbisses. Herr Gaeder war 60 Jahre alt und hinterläßt seine Witwe und mehrere Kinder.

\* In Shelby, Austin County, brannten der Store, die Füllstation und das Wohnhaus von Alex Voelkel am Osterfest Morgen nieder. Es war der einzige Store im Orte. Das Wohnhaus war versichert, aber der Store nicht. Waren im Werte von annähernd \$10,000 verbrannt.

\* Die in Washington County wohnenden Mitglieder des Germania Gegenseitigen Unterstützungsvereins hatten am Osterfest eine Versammlung in Brenham und brachten John Lehmann von Brenham und F. L. Schilling von Burton als Vertreter bei der Staatsversammlung in Worchlag, die im Juli in East Bernard stattfindet. Ueber die Vertreter wird im Mai abgemittelt.

\* Aus Berclair in Goliad County wurde am 14. April berichtet, daß frühgepflanztes Corn 2 bis 3 Fuß

hoch war und zum letztenmal kultiviert wurde. Frühgepflanzte Baumwolle war kultiviert worden und wurde gepflanzte war schon auf und sah gut aus.

\* Eduard G. Peters und Louise Dieroff ließen sich in San Antonio einen Heiratschein ausstellen.

\* In San Marcos wurde der 89. Jahrestag der Schlacht am San Jacinto durch Schluß der Geschäfte und Schulen und Aufhissen des Sternbanners gefeiert. Die Feier fand am 21. April statt. An demselben Tage wurde in San Marcos eine Distriktsversammlung der American Legion, deren Zweck es ist, die Kosten dieser Gegend- und ihrer Damenhilfsvereine (Auxiliaries) abzuhalten.

\* In San Saba-Thal stehen die Mesquitbäume in voller Blüte. Man schreibt dies der außergewöhnlichen Dürre zu, da in gewöhnlichen Jahren diese Bäume selten vor Mitte des Sommers blühen.

\* In Columbus wird ein neues Schulhaus gebaut. Man hofft das Auditorium für die Schlußfeier im Mai fertig zu haben.

\* In Fort Worth wurden S. Wong, 23, und Daince Pett, 20, von Friedensrichter Shannon getraut; sie sollen das erste Chinesenpaar sein, das sich in Tarrant County in die Rosenkranz der Ehe schmiegen lieh.

\* In Paintrock fuhr ein Del Truck rückwärts gegen den Seitenweg vor einem Store. Als der Fuhrmann wieder wegfahren wollte, rannte der Truck auf den Seitenweg, da das Getriebe noch zum Rückwärtsfahren eingestellt war. Ein kleines Kind des Kaufmannes Ratsford wurde totgequetscht, ein anderes schwer verletzt.

\* In Friedrichsburg wurden von Pfarrer Gerlach getraut: Adolph Schlueter und Laura Novian; Willie Straube und Theresa Staudt.

\* In der Nacht vom Samstag auf den Sonntag wurde in der East Houston - Straße in San Antonio ein Automobil angehalten, in dem sich Ed. Monken und eine junge Dame befanden. Monkens Schuhe und Kleider, bis auf die Unterkleider, wurden ihm abgenommen, sowie auch seine goldene Uhr und \$65 in Geld. Die Räuber nahmen auch das Automobil und rissen der jungen Dame beinahe die Kleider vom Leibe, ehe es ihr gelang, ihren Angreifern zu entkommen. Monken begab sich in seinen Unterkleidern und barfuß nachhause und benachrichtigte dann die Polizei. Zwei Verhaftungen sind vorgenommen worden.

\* Die Wähler von Aransas County haben mit einer Stimmennachwahl am Samstag beschlossen, das Herumlaufenlassen von Schweinen, Ziegen und Schafen zu verbieten.

\* In Floresville wurde das Ballard - Gebäude am Freitag durch Feuer stark beschädigt.

\* Der County Clerk von Bexar County hat einen Heiratschein ausgestellt für Ernst A. Ackermann und Renora Alder.

\* In Manchaca wurde ein wertvolles Pferd, das Constable Dunnahoo gehörte, Freitag Nacht im Stall von einer großen Klapperschlange gebissen. Bald darauf war das Pferd tot. Ms Dunnahoo in den Stall kam, versuchte die Schlange ihn anzugreifen; er tötete sie mit einem Stod. Die Schlange war 5 Fuß 2 Zoll lang und hatte 14 Raffen.

\* Nach einem Bericht aus Taylor war Samstag dort der heißeste Apriltag in 18 Jahren; die Temperatur stieg bis auf 96 Grad.

\* In der Bonder Hill - Gegend in Washington County hat sich ein Landstraßenverein organisiert mit den Herren Adolph Kelling, Wm.

Mueller und Louis Nordt an der Spitze. Zweck des Vereins ist, die Landstraßen in jener Nachbarschaft in gutem Zustande zu erhalten. Diese Landstraßen stellen die Verbindung her mit beiden Highways — dem von Nord nach Süd und dem von Ost nach West gehenden — in Washington County her. Die Mitgliedschaftsgebühr ist \$6; das Geld wird zum Besten der Landstraßen verwendet.

\* Der 40 Jahre alte Brenhamer Joe Cream - Verkäufer Frank Dorak hatte die Lungenentzündung, verließ im Delirium nachts das Haus und sprang in einen 30 Fuß tiefen Brunnen hinab, in dem sich mehrere Fuß Wasser befanden. Doraks Frau rief die Nachbarn zur Hilfe herbei; sie zogen den franken Mann aus dem Brunnen heraus und brachten ihn ins Hospital, wo er sich zu erholen scheint.

\* Herr Hugo Urbante von Brenham, der kürzlich bei einem Automobilunfall in der Nähe von Brenham verletzt und nach Temple ins Hospital gebracht wurde, konnte nachhause kommen und befindet sich auf schneller Besserung; sein Bein ist jedoch noch mit einer Gipsform umgeben und es wird längere Zeit dauern, ehe er wieder gehen kann.

\* Der frühere Governor James C. Ferguson ist eingeladen worden, am zweiten Maifesttage in Brenham (22. Mai) eine Rede zu halten. Es ist beschlossen worden, diesfalls kein Eintrittsgeld zu erheben zum Maifest.

\* Bei Lockhart ist am Samstag wieder ein Delbrunnen mit einer Leistungsfähigkeit von 3,000 Fuß täglich fertiggestellt worden. Es ist der „Mid-Kansas Brewer No. 2“, und er ist 1,283 Fuß tief. In dem Felde sind jetzt neun Brunnen, die täglich einen Ertrag von 15,000 Fuß geben.

\* Wieder ein ergiebiger Delbrunnen wurde im Delfelde von Heine, Wind & Farish letzten Donnerstag Morgen „hereingebracht“. Der Brunnen ist 2,022 Fuß tief und bringt täglich ungefähr 600 Fuß. Man glaubt, daß diese Produktion auf 800 Fuß täglich erhöht werden kann. Auf diesem Delfelde befinden sich jetzt nahezu 40 Brunnen. Es liegt in Jim Hogg County.

\* In San Antonio haben die Steuerzahler am Samstag mit 9,934 Stimmen gegen 2,375 angeordnet, daß die Stadt das Wasserwerksteuern aufhebe; ferner wurde 9,895 gegen 2,449 Stimmen beschlossen, für \$500,000 Bonds auszugeben für sofortige Verbesserung und Erweiterung des Systems. Obige Zahlen sind einem nichtamtlichen Bericht entnommen.

\* In Weatherford wurde J. L. Lunsford, ein Prediger und Missionär aus Parker County, von der 35 Jahre alten Witwe Beulah Collins auf dem Courthouseplatze mit einer Bugpeitsche ausgepeitscht. Lunsford wird beschuldigt, sich abfällig über den Charakter der Frau geäußert zu haben.

\* In Nordheim findet am 28. April eine besondere Bürgermeisterswahl statt, da der gegenwärtige Amtsinhaber J. F. Wendt, der bei der regulären Wahl wiedergewählt wurde, bekanntgegeben hat, daß er das Amt nicht weiter übernehmen möchte.

\* In San Antonio ist Fr. Joseph Holzshuber erwählt worden, als „Wife San Antonio“ ihre Stadt bei der „West Texas Chamber of Commerce Convention“ in Mineral Wells am 4., 5. und 6. Mai zu vertreten.

\* An der Salado bei San Antonio ist Herr Henry Mahler im Alter von 87 Jahren gestorben. Er war in Deutschland geboren und kam vor

55 Jahren nach Texas. Ein Sohn, eine Tochter und 8 Enkel überleben ihn.

\* Auf der Big Foot Ranch 16 Meilen von Devine wurde Barlocco Ortis, 50, am Samstag von einer großen Klapperschlange ins Bein gebissen. Der Mann war im Delirium, als er in San Antonio ankam, wohin man ihn zur Behandlung gebracht hatte, und sein Zustand wurde für ernst gehalten.

\* Aus Karnes City schreibt Herr Willie Tiemann am 19. April: „Gestern feierten Herr Wm. Otto und Frau Ida, geb. Puhlmann ihre goldene Hochzeit. Sie wurden in der Lutherischen Kirche von Pastor Jul. Schroeder getraut. Ihre erste Hochzeit fand in Berlin im Jahre 1875 statt. Herr Otto kam im Jahre 1881 nach Amerika und in 1887 folgte ihm seine Familie; bis 1894 wohnten sie bei Clear Spring, und dann zogen sie von da nach Karnes County, wo sie eine Farm kauften. Herr Otto ist jetzt 73 Jahre alt, Frau Ida 74, und sie erfreuen sich beide guter Gesundheit. Sie haben 6 Kinder, 27 Enkel und 10 Urenkel. Bei der Hochzeit waren an 200 Gäste anwesend, und sie wurden von dem Jubelpaar auf das Beste bewirtet. Wenn ich am Leben bin, werde ich auf ihre diamantene Hochzeit mitfeiern.“

\* Aus Cibola wird der „Neu-Braunfels Zeitung“ berichtet: Am 13. April wurde Herr Bernhard Schneider durch einen Gehirnschlag aus diesem Leben abgerufen im Alter von 60 Jahren, 2 Monaten und 22 Tagen, während er seine jüngste Tochter Frau Adele Schulze bei Neu-Berlin besuchte. Herr Schneider war geboren am 23. Januar 1865 auf Aroneberg, Kreis Dramburg, Reg.-Bez. Cöslin, Pommern, Deutschland, als Sohn von Carl Schneider und Frau Johanna, geb. Schneider. Gestraft und konfirmiert wurde er von Pastor Goerke in der Evangelischen Landeskirche zu Wusterwitz, Pommern. Im Jahre 1882 kam er mit den Seinen nach Marion, Texas. Im Herbst 1884 verheiratete er sich mit Fr. Bertha Schwanz. Aus der glücklichen Ehe wurden 7 Kinder geboren, wovon 6 den Vater überlebten. Bis vor 2 Jahren wohnte der Entschlafene bei Marion, seither bei seinem Sohne Richard bei Kirby. Am Juli 1921 hatte er seiner teuren Lebensgefährtin das letzte Geleit geben müssen und bald nachher seiner Tochter, die auf eigentümliche Weise aus dem Leben geschieden war. Er erfreute sich einer guten Gesundheit und fuhr Karfreitag auf Besuch in guter Stimmung, in welcher er noch viel zu erzählen hatte. Am nächsten Morgen erkrankte er und nach 3 Tagen hauchte er seinen Geist aus in Gegenwart seiner Angehörigen. Um seinen unerwarteten Seingang trauern die hochbetagte Mutter Frau Johanna Schrank, die hochbetagte Schwiegermutter Frau Wilhelmine Schwanz, die Kinder Frau Louise Kehlhoff, Willie Schneider, Frau Martha Schrank, Louis und Richard Schneider und Frau Adele Schulze, 15 Enkelkinder, eine Schwester Frau Anna Schrank, Schwäger August Schwanz, Julius Kehnspies, Carl Pulgrien, Carl Schwanz und Franz Schrank, Schwägerinnen die Frauen Anna Gols, Augusta Kehnspies, Emma Pulgrien und Frau Carl Schwanz, sowie viele Nefen, Nichten und sonstige Verwandte, Freunde und Bekannte. Schwiegeröhne: Fritz Kehlhoff, Willie Schrank. Louis Schulze; Schwiegerstöchter die Frauen Henrietta Schneider, Paula Schneider und Hilda Schneider. Am 14. April wurde das sterbliche Leil unter sehr großer Beteiligung von Kirby aus nach dem Gottesacker nach Zuehl überführt und bestattet. Pastor Knifer redete Worte des Trostes

im Hause, am Grabe und in der Kirche. Das Formular der Hermannsöhne wurde von Herrn Carl Friedel verlesen. Der Grabhügel wurde mit Blumen und Mumienkränzen überdeckt.

\* Am 19. April wurde in der Evangelischen Kirche zu Cibola durch Pastor Knifer getauft das Töchterlein von Herrn Otto Seiler und Frau Silda, geb. Gaeder, und ihm die Namen Gladys, Louise, Mathilde Seiler gegeben. Als Paten waren erwählt die Frauen Louise Reiningger und Mathilde Kroypp und die Herren Jacob Seiler jr. und Carl Gaeder jr.

\* Aus Cibola wird der „Neu-Braunfels Zeitung“ berichtet: Am Sonntag, den 19. April, war für das Ehepaar Ferdinand Gaede und Frau Albertine, geb. Schmidt, ein wichtiger Tag gekommen. Es waren nämlich gerade 60 Jahre vergangen, seit die Eheleute sich in der Evangelischen Kirche zu Birkholz, Kreis Dramburg, Regierungsbezirk Cöslin, Pommern, Deutschland, das Jawort fürs Leben gegeben hatten. Zu einer Goldenen Hochzeitfeier war es vor 10 Jahren nicht gekommen, deshalb wurde nun die Diamantene gefeiert. Das Paar war 1873 nach Neu - Braunfels gekommen, hat 6 Jahre bei Ortis Galle gerentet und dann die erworbene Farm bei Marion bezogen. Im Kreise von den 7 Kindern: Ferdinand, Anna, Carl, Louise, Willie und Frau Emma Hartmann, eines Schwiegerohnes, Albert Hartmann, und einer Schwiegerochter, Frau Ferd. Gaede jr., 16 Enkelkinder, 10 Urenkeln und anderer Verwandten, wie Schwager Gustav Schmidt und Nefen, Nichten und Freunden und Nachbarn, durfte das Paar dieses seltene Fest feiern in ziemlicher Nüchternheit bei den 86 Jahren, die sie gewandert sind. Ein Gedicht von Herrn Rudolf Kriehahn und die Reden vom Pastor des Paares brachten zum Ausdruck, was Gott Gutes an ihm getan hat in jeder Beziehung betreffs irdischer und himmlischer Segnungen. Alle Mitfeiernden brachten nicht nur ihre Glückwünsche dar, sondern durften auch mit dem Jubelpaare sich freuen und herrliche Anregungen erleben bei herrlicher Bewirtung, die die Kinder bestreht hatten.

\* Auf dem Friedhofe der Erlösergemeinde zu Zuehl wurde am Sonntag Nachmittag durch Herrn Pastor Franz Koch von Marion, als Vertreter des Herrn Pastors C. Knifer von Cibola, Rosalie Marie Elvira Nola Kehnspies, Töchterchen von Herrn Richard Kehnspies und dessen Ehegattin Thella, geb. Viefle, zur ewigen Ruhe bestattet. Das liebe Kind wurde am 12. Oktober 1921 in Bexar County geboren. Es erkrankte am 14. April an der Lungenentzündung und entschlief am 19. April um 3 Uhr morgens im Alter von 3 Jahren, 6 Monaten und 7 Tagen. Es trauern um die Entschlafene die Eltern, die Großeltern väterlicherseits und 4 Geschwister; ein Brüderchen ging ihm in die Ewigkeit voran.

\* In Henrietta hat es am Montag gut geregnet. Der Regen kam aus südlicher Richtung.

\* Der County Clerk von Bexar County hat Heiratscheine ausgestellt für Edgar Schild und Ella Vinz, und für Walter Uhl und Alice S. Großenbacher.

\* In Boerne ist Fr. Emma Wille gestorben; sie war eine Schwester der Herren Wm. J., George und Louis Wille und eine Reihe von Jahren Postmeisterin von Boerne.

\* Hatfield ist bereit, Regen zu machen für die Texaner; er verlangt \$4,000 für den Zoll, aber alles über 2 Zoll will er ihnen schenken.

\* In Friedrichsburg starb am Montag im Alter von 60 Jahren an

einem Schlaganfall Herr Oskar A. Schumacher, Redakteur des „Friedrichsburger Wochenblattes“ und des „Friedrichsburg Standard“. Seine Witwe, und zwei Töchter in California überleben ihn. Herr Schumacher schied am Sonntag nach bei bester Gesundheit zu sein; er besuchte Sonntag Abend ein Theater und begab sich nach der Vorstellung mit Freunden nach seinem Heim, wo er sich mit diesen noch längere Zeit unterhielt.

\* In Sweet Home gelangten Diebe Montag Nacht durch einen unterirdischen Gang, den sie gegraben hatten, in das Gewölbe der Privatbank der Gebrüder Valenta, stregten den Geldschrank auf und nahmen Geld und Wertpapiere im Betrage von ungefähr \$2,500 mit.

\* In der ev. Kreuzkirche zu Seguin wurde am Sonntag von Pastor S. Varnoske getauft: Solvia Esther DuMenil, Tochter von Herrn Verno DuMenil und seiner Gattin Betty, geb. Bading. Die Paten des Kindes sind Herr Rudolf DuMenil, Frk. Eugenie Bading und Frau Bruno Koehler.

## Kurz, aber wichtig.

— Der erste Post - Aeroplan aus dem Süden flog am Freitag von New Orleans nach Chicago, von wo aus sich Luftpostlinien nach Osten u. Westen erstrecken.

— Passagiere sollen zwischen Chicago und New Orleans durch die Luft befördert werden. Aeroplane, welcher außer dem Lenker sechs Personen und 1,000 Pfund Fracht tragen können, sollen dazu benutzt werden. Eine Fahrkarte — oder vielmehr Flugkarte — für die 800 Meilen soll \$50 kosten.

— Die Legislatur von Colorado hat ein Gesetz angenommen, durch welches das Vorwahlgesetz abgeschafft und das alte Konventionssystem wieder eingeführt wird.

— König Boris von Bulgarien entkam mit knapper Not einer Bande, die das Automobil, in dem er nach Sofia fuhr, angriff und zwei seiner Begleiter ermordete.

— Ein hervorragender Arzt behauptet, daß die Gile, mit der hierzulande jedes Leben gesäumt wird, jährlich 240,000 Menschenleben kostet, die noch lange erhalten bleiben könnten.

— In Sofia wurden Bomben in die Kathedrale geworfen, als das bulgarische Kabinett und andere hervorragende Persönlichkeiten einem Trauergottesdienst für den auf den Straßen ermordeten General Georgiewich beizuwohnten. Das Gebäude wurde zum Teil zertrümmert und viele Personen wurden getötet und verwundet.

— In der Gegend von Cassadaga, New York, fiel letzten Donnerstag nahezu ein Zoll Schnee.

— Die russische Soviet - Regierung befreit, daß Marconi die drahtlose Telegraphie erfunden hat und behauptet, sie sei von Professor A. Popoff von Leningrad zwei Jahre früher erfunden worden. Der 7. Mai ist zur Feier des 30. Jahrestages von Popoffs Erfindung bestimmt worden.

— Weizenfarmer am Tulare See und in der Coalinga - Gegend in California haben Chas. R. Hatfield von Glendale \$8,000 bezahlt für Regen, den er in der Zeit vom 15. März bis 15. April herabgebracht zu haben behauptet.

— In New Hampshire sind am Sonntag 5 Zoll Schnee gefallen.

— In der Gegend von Tokio in Japan wurden am Montag Morgen ziemlich heftige Erdstöße verspürt.

— Dr. Gustav Stresemann, der deutsche Auslandsminister, befürwortet die Wahl Hindenburg zum Präsidenten der deutschen Republik.

**Texanisches.**

\* In Brownwood ist Richter W. B. Martin, der Vater des früher in Friedrichsburg und jetzt in Austin wohnenden früheren Distriktrichters Clarence Martin, im Alter von 86 Jahren gestorben.

\* In der Gegend von Doh sprang ein Raubtier, wahrscheinlich ein Panther, nachts in eine Schweinehürde und richtete ein großes, fettes Schwein so zu, daß es verendete.

\* In der Gegend von Alice war vorige Woche das Corn bereits mehrere Fuß hoch, und Baumwolle zum Teil schon behackt; obschon letztere ziemlich tief gepflanzt worden war, kam sie doch recht gut aus.

\* In Schulenburg wurden Rudolph Nordhausen als Bürgermeister und Max Schwarz, C. Ruffel, D. S. Walters, Alfred Herzil und W. R. Keuper als Stadtratsmitglieder gewählt. Die Stadtfeuertaxe ist von 50 Cents auf 75 Cents erhöht worden.

\* In der katholischen Kirche in Friedrichsburg wurden Herr Chas. J. Dooley und Fr. Adele Weinheimer von Farrer S. Gerlach ehelich verbunden.

\* In Carlsbad, Tom Green County, starb nach langem Leiden Herr Willie Schertz von Frelsburg im Alter von 34 Jahren. Er war in Texas geboren und hat als amerikanischer Soldat den Weltkrieg mitgemacht. Seine Gattin, zwei kleine Kinder, die Mutter und mehrere Geschwister überleben ihn.

\* In Friedrichsburg wurden Herr Edwin Beyer und Fr. Lily Weber von Pastor Bracher in der Kirche getraut.

\* In der Gegend von Elgin, wo sonst immer so schöne Wassermelonen gewachsen sind, sieht es dieses Jahr in dieser Beziehung nicht gut aus, da infolge der Dürre noch kein Melonenjam gepflanzt werden konnte.

\* In der Nähe von Frelsburg ist das Wohnhaus des Herrn Chas. Lehendecker niedergebrannt. Der Verlust ist nur zum Teil durch Versicherung gedeckt.

\* Harrisburg, Park Place und Magnolia Park, drei Vorstädte Houston, wurden diesem infolge einer Abstimmung einverleibt. Houston

wird dadurch um ungefähr 25 Quadratmeilen größer und gewinnt 30,000 Einwohner.

\* In Cornell ist Herr Karl August Zimant im Alter von 66 Jahren gestorben. Er war in Deutschland geboren, kam 1883 nach Amerika, wohnte zuerst in Giddings, dann in The Grove, Cornell County, und seit 1901 in Cornell. Die trauernden Hinterbliebenen sind seine Gattin, 5 Söhne und 4 Töchter.

\* In Mountain City, Sags County, starb am Ostermontag die Witwe von Christian Gold im Alter von 87 Jahren. Sie war in Deutschland geboren und kam 1870 mit ihrem Gatten nach Texas, wo das Ehepaar sich in der Nähe von Anle niederließ. Fünf Töchter und zwei Söhne überleben die Dahingeschiedene.

\* In Round Top ist Frau Friederike Kiel im Alter von 80 Jahren gestorben. Pastor A. S. Falkenberg amtierte beim Begräbnis. Frau Kiel war in Deutschland geboren, kam als kleines Kind nach Texas und wohnte die meiste Zeit in Washington County. Sie hinterläßt 3 Töchter, Frau Friederike Hademack und Frau Mary Blackburn von Lampasas und Frau Karoline Krause von Roundtop, ferner 18 Enkel, 23 Urenkel u. einen Ururenkel. Frau Kiel war eine geborene Proelche.

\* Ex-Gouverneur Ferguson sagte in Galveston, daß bei eintretender Befreiung der Ernteaussichten die Legislatur vielleicht wieder zusammenberufen würde, um einige der gestrichenen Bewilligungen für das A. & M. College und die Universität aufs neue zu bewilligen.

\* Am 26. Mai wird in Shiner darüber abgestimmt, ob man Hühner und sonstiges Geflügel noch fernhin dort frei herumlaufen lassen darf.

\* 299 Staatsbanken in Texas hatten bis zum 16. April das Garantiefonds-system aufgegeben und das Fondsystem angenommen.

\* In der Gegend von Sarwood haben vorige Woche viele Farmer Baumwollsammen in die trockene Erde gepflanzt; nur etwa einen Zoll tief, in der Erwartung, daß er bei eintretendem Regenwetter schnell aufgehen wird.

\* Aus Marble Falls wird berichtet, daß Hugo Hohenberger in einer

Falle einen Wolf fing, der unter jungen Ziegen und Schweinen viel Schaden angerichtet hatte.

\* In Lubbock wurde der 32 Jahre alte Elektriker John Atkins, als er einen Leitungsdraht aufhob, vom elektrischen Strom getötet.

\* Mehr als 60 lutheranische lutherische Pastoren und Lehrer hatten in Giddings eine Konferenz, in der sie sich über den Lehrplan des in Austin zu errichtenden Seminars berieten.

\* Vor Friedensrichter Lichey in Shiner fand ein Vorverhör in dem Falle des Regers Oliver Lewis statt, welcher angeklagt ist, die Regierung William Dees vergiftet zu haben. Lewis wurde der nächsten Grandjury überwiesen.

\* In der Umgegend von Riesel herrscht Wassermangel. Manche Farmer müssen es vier oder mehr Meilen weit holen.

\* In Waco ist Frau Sophie Behringer, geb. Miller, im Alter von 45 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand in der Nähe von Riesel statt. Die Verstorbene hinterläßt ihren Gatten George Behringer, 3 Söhne, 2 Töchter, 3 Brüder und 2 Schwägerinnen.

\* Im Hause seines Bruders Herrn Max Simon in der Nähe von Seguin starb am 12. April Herr Otto Simon in seinem 35. Lebensjahre; er war am 30. November 1890 bei Fisher Store in Comal County geboren. Am 14. April wurde der Entschlafene auf dem Kirchhofe bei Uhlend in der Nähe von Pastor C. Gastrak unter zahlreicher Beteiligung beerdigt. Der Verstorbene hinterläßt seinen Vater u. sechs Brüder, die Herren Max Simon in San Marcos, Alfred, Hugo und Walter Simon bei Anle, Max Simon bei Seguin und Harry Simon bei Gonzales.

\* In San Antonio feierten Herr Ferdinand Herff und Frau, geb. Zuleima Lacoste, ihre goldene Hochzeit.

\* Der County Clerk von Bexar County hat Heiratscheine ausgestellt für Julius Pfeiffer und Frau Mary S. Van Eman, und für L. B. Wessinger und Frau Mattie W. Wuegge.

\* In einem Hospital in San Antonio, wohin er einige Tage vorher zur Behandlung gebracht worden

war, starb am 15. April der 18 Jahre alte Emil Uhr von Wetmore. Er hinterläßt seine Mutter, Frau Charles Uhr, 2 Brüder, Milton und Franklin Uhr, und 3 Schwestern, Lena, Cecilia und Irene Uhr. Pastor Edwin Knaak amtierte beim Begräbnis.

\* Bei Nixon haben viele Farmer ihre Baumwolle in die trockene Erde gepflanzt.

\* Die „Chamber of Commerce“ in Kunge hat die folgenden Direktoren gewählt: S. R. Matula, Alfred Lips, R. A. Kuehne, John Grammetbauer, Wm. Striebert, Walter Lips und J. R. C. McDougal.

\* In Llano County wurde das dem County gehörende Dipping Vat bei Bluffton durch Dynamit Sprengungen unbrauchbar gemacht.

\* In La Grange ist der Antrag, dem wegen Ermordung der Valeria Zapalac zum Tode verurteilten William Langhorn einen neuen Prozeß zu bewilligen, von Distriktrichter W. C. Jeffrey abgewiesen worden. Langhorns Anwälte werden appellieren.

\* Das County-Gefängnis in Thodmorton steht seit sechs Monaten leer.

\* Inourdanton wurde mit 134 gegen 15 Stimmen beschlossen, die Mittel für den Bau eines \$35,000-Schulhauses durch eine Bondausgabe aufzubringen und eine Schulfsteuer von bis zu \$1 auf \$100 aufzulegen.

**Risikiere es als letzte Zuflucht.**

Nach dreijährigem Doffern meines Magens war ich entmutigt und schwor, ich würde keine Medizin mehr nehmen. Ich litt fortwährend an Wühlungen. Jemand lobte Maars Wundervolles Mittel so, daß ich es versuchte. Jetzt fühle ich mich wie neugeschaffen. Es ist ein einfaches, unschädliches Präparat, das den Statorrheum aus dem Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendicitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. In allen Apotheken. Adv.



**Stop Lifting Cushions!**  
Use This Combined Gasoline Gauge and Filler  
The KIRSTIN FIL-GAGE fills your gas tank with the cushion in place; you remain in your seat. An accurate gauge, read as you drive, shows how much gas you have. Illuminous Indicator read night or day.  
**Kirstin Fil-Gage**  
FIL-GAGE can be put on your Ford in 10 minutes. We carry complete stock.  
**SEE US TODAY**

**ADOLPH ZIEGENHALS**  
Route 1, San Marcos, Texas

Belangt — Mädchen für Hausarbeit. Dr. Reynolds, gegenüber von der Postoffice. ff.

**Bekanntmachung.**

Ich heile und lehre den Christus-Beg. Alle meine Methoden beruhen auf Christus Lehre. Unity Heilerin und Lehrerin. 104 Spicamore Straße, erstes Haus rechts vom neuen Wasserbehälter. Nur Samstags. ff.

**Mr. Farmer**

Seid Ihr interessiert, für Euch oder Eure Söhne ein Stück Farmland zu kaufen? In einer Gegend, wo jetzt die Cotton blüht und das Corn reif ist, wo man im Januar Tomaten verschickt, wo der Markt gut ist und Land mit \$1.00 Anzahlung auf 10 Jahre Zeit für \$15 verkauft wird, Land, wie Ihr besseres nirgends findet? Wo wir selbst 1,000 Aker in Kultur nehmen, eine Cotton Gin voriges Jahr errichtet haben und selbst dort wohnen, verpflichtet, die ganze Hacienda mit Deutschen ausschließlich zu besiedeln. Im Besitze wertvoller Konzeptionen vom mexicanischen Government. An Eisenbahn nahe bei Tampico gelegen; guter Markt für alle Produkte. So schreibt eine Karte um weitere Auskunft an A. Hattendorf & Sons, Pettus Texas. 25 10

**Zu verkaufen.**

Eine Farm enthaltend 56 Aker, bei Schumannsville, 6 Meilen südöstlich von New Braunfels. Gute Gebäulichkeiten, billig. Näheres bei Herrn Keffeld, Route 4, New Braunfels, Texas. 30 4

Walter Faust, Präsident. H. G. Henne, Vice-Präsident. Jno. Marbach, Vice-Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer. Hanno Faust, Süßstärker. Milton W. Dietz, Süßstärker.

**THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels**

Kapital und Ueberchuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt befolgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren: G. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Walter Faust, Dthmar A. Gruene, S. G. Henne, John Marbach, B. W. Nuhn, Otto Reinartz.

**Brown Rawhide Whip Co.**

Es fehlt irgendwo wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschirr erhalten.

Sie sparen Cents und verschwendenden Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. Unsere Geschirre sind aus echtem Leder; sie halten und befriedigen jahrelang, und der billige Preis wird sie überraschen.

ON THE SQUARE

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

**Peerless**

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

**H. Dittlinger Roller Mills Co.**  
New Braunfels, Texas

**B.E. Yoelcker & Son**  
PHARMACISTS  
NEW BRAUNFELS, TEXAS

Kodaks and Films  
Waterman Füllfedern

Telephon 14 und 321

**Frisch soeben erhalten**

— in Kässern —  
Auer's Fancy  
Egg - Curken,  
Dill-Curken,  
Süße gemischte Pickles und Dry Pack Kraut.  
— sowie auch —  
Holländische Wäcker - Serringe, Kollmörje, Gewürzte Serringe,  
Russische Imperial Sardinen, Alle Sorten Käse, Frische und geräucherte Wurst und Schmalz vom Lande,  
Molasses, Honig und Butter.  
S a a t h a f e r , extra schwer und frei von Johnson-Gras.  
**Chris. Herry Grocery**  
— Phone 509 —  
812 So. San Antonio St.

**Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.**

**Nehmen Sie eine Probe vor, ehe Sie kaufen**

Sie sind es sich selbst schuldig, die andern Sorten Phonographen zum Vergleich Seite bei Seite mit dem **Neuen Edison** zu hören, ehe Sie Ihr Geld anlegen in einem Instrument, das Ihnen viele Jahre lang Freude bereiten soll.

Sie können eine solche Probe bequem in Ihrem eigenen Heim vornehmen. Wir überlassen Ihnen dazu einen **Neuen Edison** für einige Tage, ohne Verpflichtung Ihrerseits, und Sie können irgend einen Sprechmaschinen - Händler erfragen, Ihnen sein Produkt zur selben Zeit in Ihr Heim zu bringen. Nachdem Sie die beiden Phonographen Seite bei Seite gehört und miteinander verglichen haben, werden Sie sicher gehen, wenn Sie dem Urteil Ihres eigenen Gehörs folgen.

Wenn dürfen wir Ihnen einen **Neuen Edison** in Ihr Heim schicken für diese freie Probe?

Wir haben die Agentur für das **Mathushek Piano** übernommen und können es dem Publikum offerieren. Dieses Piano wird seit 1863 gebaut. Es zeichnet sich durch seine bemerkenswerte Klangfülle aus, durch den leichten, sich jeder Berührung anpassenden Anschlag, und die Fähigkeit, ungewöhnlich lang in Stimmung zu bleiben. Sprechen Sie vor, überzeugen Sie sich von der Klangschönheit dieses vorzüglichen Instruments, und lassen Sie sich den besonderen Bau des Rahmens zeigen, der mit einer extra schweren Eisenplatte von voller Länge ausgestattet ist. Der ehrliche, dauerhafte Bau des **Mathushek Piano** ermöglicht es uns, es unter einer unbedingten, eisernen Garantie zu verkaufen.

**Sippel Phonograph Co.**

Vergeßen Sie nicht, daß wir Musik für Kirchen- und Schulfestlichkeiten, Hochzeiten, Taufen, Geburtstagsfeiern und dergleichen absolut unentgeltlich liefern. Kommen Sie zu uns und besprechen Sie es mit uns.

## Lokales.

† Der Unterhaltungsabend der Herrera - Schule in Staudts Halle in Pulverde, bei dem unter anderem auch das hübsche zweifelhafte deutsche Lustspiel „Die Hochzeitsreise“ aufgeführt wurde, nahm einen schönen Verlauf. County - Richter Carl Koeper hielt eine sehr beifällig aufgenommene Ansprache. Der Besuch war gut — es waren mindestens 600 Personen zugegen.

† Herr Felix Sabne von Friedrichsburg stattete am Samstag Morgen der Neu - Braunfels Zeitung einen sehr angenehmen Besuch ab. Herr Sabne sagte dem Schriftleiter, daß es in der Nähe von Friedrichsburg strichweise geregnet hat, daß aber in Friedrichsburg selbst und in einem Umkreise von ungefähr acht Meilen noch vollkommene Dürre herrsche.

† Auf dem Grundstücke der Herren F. G. Blumberg und Dr. H. Bergfeld neben dem Guadalupe - Hotel, Ecke Plaza und West - Seguin - Straße, werden Vorbereitungen getroffen für den Bau eines modernen Geschäftsgebäudes.

† Auf der „Parents - Teachers Convention in Seguin vorige Woche war Neu-Braunfels durch die Frauen Carl Starr, Otto Rohde, J. E. Abrahams, R. S. Wagenfuehr, Edith M. Crandon, J. F. Johnson, Harry Galle, J. R. Fuchs, W. Rathmann, H. B. Davis, C. R. Sands, C. C. S. Platz, R. Pfeuffer und Emil Heinen vertreten.

† „San Antonio Express“ vom 18. April bemerkt: „San Antonio und Neu - Braunfels sind bereits durch zwei Eisenbahnen und eine prächtige Landstraße miteinander verbunden, außerdem durch gegen-

seitige Achtung und Zuneigung. Ein weiteres Bindeglied zwischen den beiden Gemeinwesen wird die Kraftanlage der Public Service Company an der Guadalupe bilden. Ohne den „Highway“ würde jene Stelle wahrscheinlich nicht als Bauplatz für die Kraftanlage gewählt worden sein. Was greifbare Werte anbelangt, steht eine gute Straßenverbindung an der Spitze.“

† Das Verlangen nach leicht alkoholischen Getränken wird immer allgemeiner. Man kann hier sogar einen „stummen Polizisten“ sehen, der der antelnden Menschheit beständig das Wort „Bier“ durch den Windschilde schleudert.

† Da es mit dem Cottonhaken in der Umgegend noch nichts ist, halten ungewöhnlich viele Mexikaner sich in der Stadt auf, und da sie sich mit Arbeit nicht überlasten, gehen sie, oder ihre Frauen und Kinder, recht oft jeden Tag nach der Postoffice, um nachzufragen, ob etwas für sie da sei. Viele haben nichts zu erwarten, da niemand in Alt-Mexiko oder sonstwo ihren gegenwärtigen Aufenthaltsort kennt, aber sie sehen, daß andere dort Postfächer bekommen — warum sie nicht auch?

† „Gazette - Democrat“ in Philadelphia, Pennsylvania, schreibt in seiner Nummer vom 15. April: „Staatsekonfirmanden - Klasse in Neu-Braunfels, Texas. Aus nicht weniger als 56 Konfirmanden bestand die Klasse, welche am Palm-Sonntag vor Pastor Kornhüweg, Seelforger der Deutschen Protestantischen Kirche in Neu - Braunfels, einem Städtchen in Texas, stand, um von diesem in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen zu werden. Und diese 34 Mädchen und 22 Knaben die da in der Sprache ihrer Väter

und Mütter konfirmiert wurden, werden gar starke Bausteine bilden in dem Aufbau und Weiterbau des schönsten Denkmals, das Deutsch-Amerikaner der alten Heimat errichten können, der Erhaltung der deutschen Sprache und der Wahrung der deutschen Sitten und Gebräuche. Die deutsche protestantische Gemeinde von Neu - Braunfels kann stolz darauf sein, eine solche starke Klasse von deutsch-erzogenen Kindern zur Palm - Sonntag - Konfirmation gestellt zu haben.“

† Ueber das Konzert in der Echo-Salle am Ostermontagabend schreibt Kollege Feigerle in der „Seguiner Zeitung“:

„Einen in jeder Beziehung schönen Erfolg zeitigte das Osterkonzert des Gesangsvereins „Echo“, Neu-Braunfels, am Ostermontagabend. Der beliebte und rührige Verein unter Leitung seines genialen Dirigenten, Herrn S. Dietel, hatte ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör gebracht, welches von einem recht zahlreichen Publikum dankbare Anerkennung gefunden.“

„Das große, aus 30 Musikern bestehende Orchester stand unter Leitung des Violinkünstlers und allbekanntesten begabten Musikdirigenten Herrn Ed. Gruene. Die Orchesterstücke, Tannhäusermarsch von Wagner, Eine kleine Melodie, Van Biene, Glühwürmchen, Von Linde, und der Strauß'sche Maue Donau-Walzer, wurden mit einer Akkuratheit und großem Verständnis dieser Kompositionen meisterhaft vorgetragen und fanden bei den Zuhörern reichlichen Beifall.“

„Der Gesangsverein „Echo“ mit seinen Vorträgen wie des Schiffers Traum, von Mt, Mäde am Rosenhag, sowie Walzerlied, beide von Kestler, waren gleichfalls auf der Höhe einer Vortragskunst, wie sie nur diesem beliebten Verein eigen ist. Als angenehme Abwechslung trug Frä. Susie Nägelin, eine begabte lokale Sängerin, welche in früherer Zeit ihre Zuhörer mit ihren hübschen Liedervorträgen erfreute, das reizende Lied „Still wie die Nacht“ von Bohm vor, welches solchen anhaltenden Beifall fand, daß die Damen sich zur Zugabe eines weiteren Liedes bequemten mühte.“

„Der Nestor des „Echo“, Herr Fritz Waldschmidt, ein begabter Herr, hielt eine kurze Ansprache zu welcher er sich als Thema „Die deutsche Sprache“ hier bei uns gewählt hatte und in seiner bekannten Weise warm für den Fortbestand des deutschen Sprachunterrichts eintrat. Weiter auf dies interessante Thema eingegangen ist hier nicht der Platz, doch dürfen die Ausführungen des Redners bei seinen Zuhörern gleich gefinnenden Widerhall gefunden haben. Der Vortrag „Des Sängers Fluch“, Uhlend, als Schluß seiner Rede wurde gleichfalls von den Anwesenden begeistert aufgenommen.“

„Die mächtige Komposition: Kaiser Rothbart, Podbergky, von den Mitgliedern des „Echo“, verstärkt durch die Sänger des „Seguiner Liederkranzes“, unter Orchesterbegleitung, errang gleichfalls einen Achtungserfolg. Obgleich der Chor recht zahlreich, hätte derselbe für diese Komposition die doppelte Anzahl Sänger haben können.“

„Als weitere angenehme Abwechslung sei der elektrische Nasenkönig, Solovortrag von Herrn Otto Seidel, erwähnt, welcher die Lachmuskeln der Zuhörer in fortwährender Bewegung hielt.“

„Mit der hübschen humoristischen Szene: Fränzeli von Tyrol, unter der Rollenbesetzung von Frau Albert Schwammkrug und der Herren E. Werner und Otto Seidel kam das Konzert zu einem würdigen Abschluß.“

„Es soll auch hier nicht vergessen sein der meisterhaften Begleitung von Fräulein Gertrude Dietel zu erwähnen; denn eine richtige Begleitung auf dem Klavier ist auch eine Kunst, die von wenigen gewürdigt und doch sehr viel zum anprechenden Vortrag beiträgt.“

„Im ganzen hat dieses Konzert in seiner reichhaltigen Abwechslung gezeigt, daß der Ehm für derartige bei uns noch nicht entfalteten ist in der heutigen jazzvollen Zeit; mehr solcher Vorstellungen würde auch den Geschmack an guter Musik besonders bei der heutigen Jugend künftern, und Ideale fördern, die das Leben wie-

der aus dem traffen Materialismus befreien, in welchen es sich leider verloren hat.“

(Herr Feigerle war zu nahe bei dem Orchester und den Sängern, um die rechte Wirkung des Kaiser Rothbart - Vortrages genießen zu können. Weiter hinten im Saale hörte sich das Stück großartig an. — R. B. Jtg.)

† Frä. Maurine Long, Tochter von Herrn und Frau W. C. Long, weit nach fünfjähriger Abwesenheit in Hawaii und in Buffalo, N. Y., bei ihrem Eltern hier auf Besuch.

† Geschäftliche Besucher der Neu-Braunfels Zeitung waren Otto Martin Locke, Joseph Klar, Frau und Tochter, Albert Schwarz, Christian Rub, Frau Ernst Hoerster, Wm. Tays, F. Popp, Frau Hermann Letich, W. F. Schmidt, Ottmar Ranz, P. Nowotny jr., Frau Emma Vielstein, G. M. Zauer, Walter A. Scholl, J. R. Fuchs, Adolf Eggeling, Richard Gerlich, Richard Wohlfahrt, Milton Dieb, A. M. Fiedler, Frau Walter A. Scholl, Milton Tolle, Harry Specht, Felix Sabne, Emil Heinen, und viele Andere.

Die Menschenfresser.  
In einer kleinen Stadt hat sich eine Bude mit allerlei Sehenswürdigkeiten etabliert. In großen Buchstaben prangt die Anzeige: Um 12 Uhr Fütterung der Menschenfresser. Wie ersäunten aber die Besucher, als sie die „Menschenfresser“ ganz ruhig Kartoffeln u. Salat zu ihrem Mahle verzehren sahen. Auf die Frage eines Besuchers antwortet der Besitzer: Aber meine Herrschaften, das ist ja gerade der Triumph meiner Dressur, daß ich die Kerls zu Vegetariern gemacht habe!

Fort mit dem Juden!  
Für Hautleiden wie Ekzema, Krätze, Ausschlag, zerfprungene Hände, Gichtfeur, Ringwurm, alte Geschwüre und Geschwüre an Kindern, munde mit Wäsen behaftete Tische oder irgendwelche andere Hautleiden, verlarfen wir Ihnen unter Garantie ein Räpfchen „Rut Stat Remedy“ besetzt die Kleidung nicht und riecht angenehm.

B. G. Seidler & Son

## Nur auf kurze Zeit

Um in schnellster Weise die Mitgliederzahl auf 1,000 zu erhöhen, hat das Direktorium des Neu-Braunfels Gegen seitigen Unterstützungs-Vereins beschlossen, für eine **kurze Zeit** keine Eintrittsgebühren zu verlangen und **freie** ärztliche Untersuchung zu gewähren. Außerdem ist für neue Mitglieder kein Abseßment für die nächsten fünf Monate zu bezahlen.

### Also freier Eintritt und freie Versicherung für fünf Monate

Was sollte Sie da noch zurückhalten, Mitglied unseres Vereins zu werden?

Nächstes Jahr wird der Verein sein **Goldenes Jubiläum** feiern können, also fünfzig Jahre alt sein und das Direktorium hat ihm das Ziel gesetzt, dann wenigstens 1,000 Mitglieder zu zählen. Der Verein zahlt \$1,000.00 in Sterbefällen aus und da die Abseßments nach der Mitgliederzahl und nach der Altersklassen - Einteilung berechnet werden, so können die Abseßments heruntergesetzt werden, so wie die Mitgliederzahl steigt.

Sollten wir 2,000 Mitglieder zählen, so kann das Abseßment auf 50c reduziert werden; doch dieses kann nur geschehen, wenn wir liberale Unterstützung haben und genug Mitglieder bekommen.

Frauen sowie Männer im Alter von 18 bis 45 Jahren haben Zutritt.

Freier Eintritt und freie Untersuchung **nur auf kurze Zeit.**

Machen Sie ihre Applikation sofort.

### Das Direktorium:

S. D. Pfeuffer,  
R. H. Wagenfuehr,  
Adolf Henne,  
Albert Nowotny,  
Paul W. Jahn,  
Harry C. Seele,  
Emil Fischer.

Nähere Auskunft erteilt gerne irgend ein Mitglied des Direktoriums.

## Henne Lumber Company

Baumaterial - Händler

Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne - Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

## Schuldscheine, gesichert durch erste Hypotheken (First Mortgage Investment Bonds)

7% auf Backstein - Wohnhäuser  
8% auf Holz - Wohnhäuser

Die Schuldscheine sind gesichert durch gutgelegene Heime in Dallas — eine der solidesten Städte unseres Staates. Jede Anleihe ist von dieser Bank gutgeheißen, die Besittel sind sorgfältig von unseren Anwälten geprüft worden, und wir haben unser Vertrauen in diese Schuldscheine bewiesen, indem wir sie alle direkt gekauft haben. Die Beträge sind von \$1,000.00 bis zu \$50,000.00; Zinsen halbjährlich zahlbar und werden kostenlos kollektiert und den Zuhabern zugeandt.

Schreiben Sie uns, wie viel Geld Sie für eine sichere Anlage an Hand haben, oder sprechen Sie in der **New Braunfels State Bank, New Braunfels, Texas** vor.

## Mercantile Bank & Trust Co.

Bond & Mortgage Department  
Verfügbares Vermögen mehr als \$8,000,000.00  
Dallas, Texas

## Karrer & Platz Tinnors and Plumbers

Benoit Gebäude, 727 Seguin - Straße  
Niederarbeit und Plümmung - Reparaturen.  
Telephon: Westhatt 507, Wohnung 535.  
Reparaturarbeiten werden gern geliefert.

## We Are Working For YOU

TELEPHONE companies are not abstract corporations functioning mysteriously in high finance as used to be the common opinion. They are the Clerk who takes your order, the workman who installs your telephone, the engineers who construct and maintain plants, and the scientists whose dreams are transmuted into new processes to make life easier and more productive, the investors whose combined savings are the capital of the telephone service, the executives who plan and administer.

Their skill, knowledge, hard work, and united funds make an essential contribution to the progress of the community.



The service this company renders to you comes out of their knowledge and efforts organized and working for you every minute of the year.

**SOUTHWESTERN BELL TELEPHONE COMPANY**

In vorgeschrittenen Jahren kannst Du kräftig und bei guter Gesundheit bleiben durch den Gebrauch von

forni's

## Alpenkräuter

Es stärkt Deine Verdauungsorgane. — Es wirkt anregend auf Deine Nieren und Leber. — Es hält Deinen Stuhlgang in Ordnung. — Es kräftigt und baut Dein ganzes System auf. Ein Versuch wird Dich überzeugen. Es ist aus reinen, heilsamen Wurzeln und Kräutern bereitet und enthält keine schädlichen Drogen, oder solche, deren Genuß zur Gewohnheit wird.

Reine Apothekermittel. Nur durch Spezialagenten geliefert. Man schreibe an  
**Dr. Peter Fahrney & Sons Co.**  
2501 Washington Blvd. Solfrei in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

# Neu - Braunfels Zeitung.

Neu - Braunfels, Texas

Herausgegeben von der  
Neu - Braunfels Zeitung Pub. Co.

25. April 1925.

G. J. Heim Schriftleiter.  
H. J. Rebergall Geschäftsführer.

Die „Neu - Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa. \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

### Bemerkungen des Schriftleiters.

Jetzt naht die Zeit, in der in Texas sich niemand sonderlich abmüht um ein Plätzchen in der Sonne.

Was wird aus all' dem Unkraut, das dieses Frühjahr noch nicht gewachsen ist?

Land- und Stadtbewohner geben sich in dieser Zeit ein und derselben Beschäftigung hin — sie warten alle auf Regen.

Es ist so trocken, daß fast irgend ein Regen willkommen wäre; wenn er nur recht nah ist!

Vielleicht sagen uns bald die Politiker, ob die demokratische Staatsverwaltung oder die republikanische Landesregierung an der ankaltenden Türre in Texas schuld ist.

Ex-Gouverneur Jim prophezeite in Galveston eine Zunahme der Bewohnerzahl. Das ist sicherer in Texas, als Regenprophezeien.

Wäre im Jahre 1836 der April so trocken gewesen wie dieses Jahr, so hätte die Schlacht am San Jacinto vielleicht keine so schnelle Entscheidung gebracht. Südost-Texas war damals, nach den Berichten zu urteilen, fast nur ein großer Sumpf. Mit 783 Texanern an der einen Seite und Sumpfland rings herum war Flucht unmöglich, und Mexikaner, die zu entkommen versuchten, blieben mit ihren Pferden stecken.

In Sam Houston's Armee befanden sich viele Deutsche. Sein „Chief of Staff“, Eduard Hartford (Hartcourt), war deutscher Herkunft oder Abkunft. Die in den Staatsarchiven in Austin aufbewahrten, vermutlich nicht sehr vollständigen Namenslisten der im texanischen Unabhängigkeitskriege unter Sam Houston kämpfen-

den Texaner enthält die folgenden deutschen und deutsch klingenden Namen: Carl Amster, Louis Amelung, Jacob Albrecht, William Ahlert, Joseph Biegel, Joh. Eugiesty, Joh. Baumbacher, Thomas Bertram, W. M. Burch, Franz Dietrich, W. Dombriski, Georg Erath, F. G. Elm, Hermann Ehrenberg, Conrad Eigenauer, Bernard Gilers, Fritz Ernst, Albert Emanuel, Joseph Ellinger, Carl Erdtran, Carl Felder, Abraham Formann, Peter Fullenweider, Wilhelm Frels, Wilhelm Friedlander, F. W. Grahmeyer, Jacob Geiger, F. Griebenrath, C. Giesede, F. Herz, Christian Hildebrandt, Moritz Heinrich, G. Herder, Joh. Kollien, Joh. Kennede, Ed. Harfort, H. A. Seiser, F. Seufemann, S. Sell, E. Hammacher, F. Hellmueller, Conrad Jurgens, Thomas Kemp, Louis Nieberg, Robert Aleberg, A. Kinschel, L. Krup, J. Kolmann, Joh. Kopf, L. D. Kehler, F. Keller, L. Kranz, A. Lehmkühl, G. Lutzenhoger, C. Lueneburg, William Langenbeim, Charles Lang, G. Lutz, F. Lundt, F. Luders, William Mayer, Peter Mattern, C. Mehler, F. Miller, F. Niebling, J. Oberlander, J. Reske, P. Pieper, W. Preusch, J. Reinhardt, C. Bucholaski, A. C. Reblisch, John Reese, G. W. Rids, Louis von Roeder, Otto von Roeder, Rudolph von Roeder, Joachim von Roeder, William von Roeder, L. Schulz, S. Schulz, J. Schur, A. Stern, A. Stolte, F. Strad, C. Schulz, F. Schroeder, P. Strund, G. Sullsbach, S. Thuerwächter, C. Tapp, J. Wolfmar, Sam Wollenberger, William Wagner, Henry Wilke, Phil. Weppeler, J. Wilhelm, R. Wilhelm, A. Winter, L. von Zacharias, F. Zekajnski, William Zuber. — Viele Nachkommen dieser tapferen Männer wohnen jetzt noch in Texas.

### Eingekandt.

Able, Texas, den 19. April 1925.

Neu - Braunfels Zeitung.

In Ihrer werten Zeitung vom 16. April bringen Sie einen Bericht unseres County - Agenten Herrn Crozier, publiziert in „Extension Service Farm News“, worin Herr Crozier sagt, daß ich von 100 Acker terrassierten Landes 65 Ballen Cotton geerntet hätte. Herr Crozier hat da einen Irrtum gemacht; es waren 65 Ballen von 170 Acker. Ferner sagt Herr Crozier, daß meine Nachbarn einen dritten Ballen gemacht hätten, was auch nicht richtig ist, da sie bedeutend weniger gemacht haben. Herr Crozier ist auch damit im Irrtum, daß mein besserer Crop nur dem Terrassieren zuzuschreiben ist. Teils kam es dadurch, daß der Frost auf den Nachbarsplätzen im Thal zu stark gewesen ist und die Volls nicht

auffrangen, dagegen auf meinem höher gelegenen Lande die Volls fast alle aufgingen.

Zum Teil bin ich sicher, daß meine Terrassen dazu beigetragen haben, bessere Ernten zu machen.

Ich habe vor sechs Jahren angefangen Terrassen anzulegen und habe jetzt beinahe meine ganzen 250 Acker terrassiert, und den Rest werde ich nächstes Jahr terrassieren. Es macht mir jetzt immer Vergnügen, wenn ich nach einem großen Regen, wie letztes Jahre, keine tiefen Gräben zumachen haben und sehen muß, wie mein guter Boden wegwäscht.

Je eher unsere Farmer im hügeligen Lande einsehen, daß sie etwas thun müssen, desto besser ist es für sie, denn wenn der gute Boden weg ist, dann hören die Ernten von selbst auf. Auf vielen Farmen ist es schon die höchste Zeit. Das Herstellen von Terrassen kostet viel Arbeit und Ausgaben, aber wenn gut gemacht, müssen sie jährlich übergearbeitet werden, was nicht viel Zeit in Anspruch nimmt.

Ich habe dieses Jahr mit meinem Tractor auch für andere Terrassen hergestellt, aber ich gebe darum nicht viel, da ich den Tractor für meinen Gebrauch gekauft habe und wenn etwas daran gerbricht, es sehr teuer ist. Ich für meinen Teil möchte die Terrassen für keinen Preis wieder missen.

Achtungsvoll,  
Otto Graef.

### Kurz, aber wichtig.

Auf Präsident Coolidges Veranlassung hat die Bundesregierung in Washington am Montag eine Diplomatenschule eröffnet, zur Ausbildung von Vertretern der Regierung im Auslande.

In Japan soll ein Jury-System eingeführt werden. Bis jetzt haben die Richter allein alle Urteile gefällt „im Namen des Mikados“.

Das deutsche Reichsgericht in Leipzig hat den früheren Kronbringen von allen Beschuldigungen, die von alliierter Seite in bezug auf Kriegsführung gegen ihn eingereicht waren, freigesprochen.

Hagel hat in Frederic, Oklahoma, am Montag Nachmittag Schaden im Betrage von \$15,000 bis \$20,000 angerichtet.

### Kirchliches.

Deutsch - protestantische Kirche. Sonntagsschule ¼ vor 9 Uhr; Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst ½ 8 Uhr.

Kirchenschorübung jeden Dienstag Abend um ½ 8 Uhr; Junior Choir jeden Freitag um ½ 8 Uhr.  
G. Morabinweg, Pastor.

Evangelische Parochie. Sonntagsschule und Gottesdienst in Cibolo jeden 1; 3. und 5. Sonntag

Wer will sein Heim anstreichen?  
Unsere Hausfarben kosten  
**\$210 per Gallone**  
und sind in 7 verschiedenen Farben und in Weiß zu haben.  
Andere Marken in allen Farben zu haben.  
Unsere Auswahl **Enamels** in Weiß, Grau und Ivory ist vollständig.  
**Varnishes** für alle Zwecke immer an hand!  
Bei dieser Hitze und Trockenheit sollte kein Gebäude ohne Anstrich sein.  
Sprechen Sie hier vor!

## Eiband & Fischer

morgens, in Zuehl jeden 2. und 4. Sonntag im Monat morgens; an 5. Sonntagen, nachmittags Sonntagsschule und Gottesdienst. In Converse jeden 1. und 3. Sonntag nachmittags Gottesdienst und Sonntagsschule. C. Knifer, Evangelischer Pastor.

Am Sonntag, den 26. April, wird in dem Morgengottesdienste in Zuehl die Weiheung der Gedächtnisfenster stattfinden, die gestiftet sind von Frau Sophia Luensmann und Heinrich Luensmann und S. C. Wieters und Frau.

Am Sonntag, den 3. Mai wird in Cibolo und Converse kein Gottesdienst sein, weil der Pastor auf der Konferenz zu Reedville sein soll.

### Vergessen Sie nicht

daß wir hier Ihnen jede Woche „Special“-Einkaufsgelegenheiten anbieten.

Dieses sind Artikel, die wir einkaufen für diesen bestimmten Zweck, und sind für Sie günstige Gelegenheiten, beim Einkaufen Geld zu ersparen.

Sehen Sie unsere Handtücher diese Woche!

## Eiband & Fischer

Ev. Friedenskirche.  
Am Sonntag ist um 9 Uhr Sonntagsschule und um 10 Uhr Gottesdienst. Am 1. Sonntag im Mai fällt der Gottesdienst aus. Am 7. Mai feiert der Frauenverein sein fünfjähriges Bestehen.  
S. Barnofsk, Pastor

### Quittung.

Die Unterzeichnete bescheinigt hiermit dankend, vom Germania Farmer - Verein die beim Tode ihres Gatten Herrn Joseph Weidner fällige Summe erhalten zu haben.  
Frau Marie Weidner.

### Quittung.

Die Unterzeichnete hat vom Neu-Braunfels Gegenseitigen Unterstützungverein die beim Tode des Herrn Wilhelm Specht fällig gewordene Summe von Eintausend Dollars (\$1,000.00) erhalten und möchte hiermit für die pünktliche Auszahlung ihren verbindlichsten Dank aussprechen.  
Frau Wilhelm Specht.

### Entlaufen

am 16. April, mausfarbiger Mähresel, ungefähr 15 Hand hoch, 5 Jahre alt, gelehrt vom Anie aufwärts, keine Marke, kein Brand, Belohnung. Telephon 557 4, oder man schreibe an Eddie Wener, San Marcos, Texas, R. 1, Box 98. 31 2

Zimmer zu verrenten bei Frau Ottilie Haas, San Antonio - Straße 904. 1

### Verlangt.

Mädchen und Frauen, welche gern nähen, werden es ein Vergnügen finden, in der Huebonnet Garment Factory zu arbeiten. Man melde sich über Sippels Garage im Forshage-Gebäude. 1

### Deutsches Mädchen

oder Frau gesucht für allgemeine Hausarbeit; drei Personen in Familie; gutes Heim. \$25 den Monat, Zimmer im Hause und Verköstigung. R. 4297, 331 E. Craig Place, San Antonio, Texas. 1

### Notiz.

Die Bewohner der Stadt, welche Bäume an den Seitenwegen stehen haben, werden dringend ersucht, die Äste der Bäume bis zu einer Höhe von 8 Fuß abzuschneiden, damit sie den Fußgängern nicht lästig werden. 31 2

### Ranch, sehr billig!

2,047 Aker, 17 Meilen nordwestlich von Neu-Braunfels, 75 Aker in Kultur, 1,500 A. ziegendicht, gutes Haus, Scheune, 2 Brunnen u. Windmühlen, Nebengebäude, Zisterne usw. Ungefähr 350 Ziegen, 100 Schafe, 20 Kühe, 4 Arbeitspferde; alles zusammen zu \$12 den Aker für meine Caunitz, Cash, Walter B. Bueche, 211 Gibbs Bldg., San Antonio, Texas.

### Speziell Freitag und Samstag

|                                  |        |
|----------------------------------|--------|
| Reis, 5 Pfund für                | 25c    |
| Zucker, 14 Pfund für             | \$1.00 |
| Kartoffeln, 10 Pfund für         | 25c    |
| Blue Karo Syrup, die Gallone     | 70c    |
| Red Karo Syrup, die Gallone      | 75c    |
| Tomaten, No. 2 Kanne             | 10c    |
| Spargel, Meed White, große Kanne | 55c    |

## Faust & Co.

### Tanzen

in

## Landas Park

jeden

## Samstag Abend

### Maifest

des

## Germania Farmer Vereins zu Anhalt

Sonntag, den 10. Mai

Für gutes Essen, sowie Getränke aller Art ist bestens gesorgt. Friesenhahns „Reliable Orchestra“ liefert die Musik. Alle freundlichst eingeladen.

Der Verein.

### American Juni-Corn

Diesigen Farmer, welche nach dem ersten Regen Juni-Corn pflanzen, sollten ihre Bestellung so bald als möglich machen. \$2.50 per Bushel, so lange der Vorrat reicht, bei Comal Springs Nursery.

Otto Locke

## Kleidung für das heiße Wetter



Beim Herannahen des Sommers suchen Männer Bequemlichkeit in leichter Kleidung.  
Sose passende Modelle für junge Männer — außergewöhnliche Werte für ältere und konservativere Männer.  
Unsere Darbietung von  
**S. V. Pfeuffer Co.**  
**Sommer - Anzügen**  
zu  
**\$10.00 und aufwärts**  
enthält eine reiche Auswahl von Modellen angefertigt aus importierten Crashes, Cords, Linens und anderen beliebten Sommerstoffen.  
Nach Maß gemachte Anzüge von „Kuppenheimer“

## S. V. Pfeuffer Co.

**Lokales.**

† Am Dienstag Morgen wurde die Feuerwehr herausgerufen. Ein Altes, von Mexikanern bewohntes Adobehaus zwischen der J. G. R. Bahn und der Postroad, nicht weit von der Guadalupe, war in Brand geraten und wurde vollständig zerstört.

† Herr Otto Rauch von Neu-Braunfels Route 4 ist in die Gegend von Sinton gezogen.

† Auf Farmen in dieser Gegend wurde voriges Jahr noch Anfang Juni Baumwolle, die unter der Mähe gelitten hatte, umgepflanzt, und noch eine befriedigende Ernte erzielt.

† Herr L. A. Pfannstiel hat sein Heim hier verkauft und ist nach San Antonio gezogen, wo er bereits seit vier Jahren einen schönen Wohnplatz besitzt.

† Am Montag hatte der Schriftleiter das Vergnügen, Herrn Wm. A. Wenzel, der für die vorige Nummer den interessantesten Bericht aus Rosenburg einsandte, hier in Neu-Braunfels zu treffen. Herr Wenzel wunderte und freute sich über das großartige Wachstum seiner alten Heimatstadt und beabsichtigt, wenn er die Beaufsichtigung seiner 640 Acker-Farm in Fort Bend County einst Anderen anvertraut, sich mit seiner treuen Lebensgefährtin hier in Neu-Braunfels zur Ruhe zu setzen.

† Am Sonntag Nachmittag, den 19. April, schloß sich Herr Albert Rauch von Cranes Will eine Kugel in die Brust, die seinen sofortigen Tod zur Folge hatte. Der Verstorbene wurde geboren am 18. Dezember 1884 zu Cranes Will, wo er auch zeitweilig wohnhaft geblieben war. Im Jahre 1913 verheiratete er sich mit Fräulein Hulda Arnold, welcher Ehe 5 Kinder entsprossen, von denen das älteste 9 Jahre alt und das jüngste erst 11 Monate. Ein zahlreiches Leihengeld hatte sich zu seiner Beerdigung am Montag, den 20. April, eingefunden, die auf dem Friedhofe zu Cranes Will stattfand. Pastor Mornhinweg amtierte. Der Verstorbene hatte das Alter von 40 Jahren und 4 Monaten erreicht. Die trauernden Hinterbliebenen sind: die Gattin, 5 Kinder, die Eltern Herr und Frau Fritz Rauch, die Schwiegereltern Herr und Frau Albert Arnold, 7 Brüder, die Herren Ernst, Otto, August, Oscar, Walter, Hermann und Edwin Rauch, 4 Schwestern: Frau Andreas Kuhn, Fräulein Mina Rauch, Frau Heinrich Beder und Frau M. Biederstein, und zahlreiche Verwandte und Freunde. Der Gesangsverein „Sängerrunde“ von Hancock sang unter der Leitung des Herrn Emil Pöse ein erhabendes Gedächtnis, als der Sarg ins Grab gesenkt wurde. Beirräther waren die Herren Gilbert Beder, Eugene Rauch, Benno Rauch, Benno Bode, Hilmar Kuhn und Arthur Rauch; Ehrenbeirräther Walter Zipp, Fritz Baas, Oscar Nowotny, Emil Pöse, Otto Pantermühl, Louis Beder und John Pehl.

† Am Sonntag Nachmittag, den 19. April, wurden in San Antonio von Pastor Mornhinweg ehelich verbunden Herr Bernhard Heidrich und Fräulein Gertrude Faust. Nach der kirchlichen Feier wurde im Gunter Hotel der Festgesellschaft, die aus folgenden Personen bestand, ein hochfeines Festessen serviert: Herr und Frau John Faust, Frau Sophie Heidrich, Herr und Frau Peter Faust, Herr und Frau Senator Martin Faust, Herr und Frau Bennie Faust, Fräulein Doepfenschmidt und Fräulein Heidrich, Herr Walter Heidrich, und dem glücklichen Brautpaar. Nach einer kurzen Hochzeitsfeier im Süden unseres Staates wird das junge Paar in einem neu erbauten Bungalow an der Akademie - Straße wohnen. Da der Bräutigam als geschätzte Kraft bei der Maurer Motor Co. thätig ist.

† Bei Herrn und Frau Henry Ader an der Castroviller Road bei San Antonio ging es am Samstag Nachmittag und Abend, den 18. April hoch her. Reichte doch ihre Tochter, Fräulein Lenora Ader, Herrn Ernst A. Adermann die Hand fürs Leben. Herr Pastor Mornhinweg, ein alter Hausfreund der feiernden Familie, war auch unter den Festgästen und hatte die feierliche Handlung vollzogen. Als Zeugen fungierten Herr Ed.

Bachle, Frau Lydia Bachle, Herr Charles Rentwich und Frau Eleanor Rentwich. Die zahlreiche Festgesellschaft wurde aufs beste bewirtet und verlebte etliche recht schöne Stunden. Das junge Paar wird auf der Farm der Eltern des Bräutigams, Herrn und Frau Henry Adermann, bei San Antonio wohnen. — Noch sei erwähnt, daß die Leser der Zeitung wohl schon längst durch die Einblendungen von Cable's Ranch wissen, daß daselbst Menschen mit hohen literarischen Fähigkeiten wohnen. Daß man dabei aber noch ein so tüchtiger Farmer sein kann, wie der werte Gastgeber, das hätte Schreiber dieses nicht für möglich gehalten. Aber freilich, er hat auch eine tüchtige Frau zur Seite.

† Am Montag Abend, den 20. April, wurden im hiesigen Pfarrhaus von Pastor Mornhinweg getraut: Herr Curt Kehlfeld und Fräulein A. Letsch. Das junge Paar wird zu McQueeny wohnen, wo auf der väterlichen Farm des Bräutigams ein neu erbautes Heim ihres Einzuges wartet.

† County - Richter Carl Koepfer wird bis Samstag oder Sonntag Morgen abwesend sein. Herr Koepfer begibt sich nach Ward County, um dort Geschäfte in Verbindung mit dem Comal County - Schulländereien zu erledigen.

† Regen oder kein Regen — die Anhalter treffen Vorbereitungen für ihr großes Maifest am 10. Mai, und es wird schön werden — noch schöner, natürlich, wenn es vorher gut regnet. Die Mai- und Oktoberfeste des Germania Farmer - Vereins läßt viele, vielen Jahren eine große Anziehungskraft aus und Leute kommen aus großen Entfernungen, um mitzufeiern. Bei den liebenswürdigen Bewohnern der Anhalter Gegend fühlt man sich gleich wie zuhause, und an die Stunden, die man bei einem solchen Feste verlebt, denkt man stets mit Vergnügen zurück.

† Herr A. M. Fiedler war in Washington County auf Besuch und sagt uns, daß es im allgemeinen dort besser aussieht, als hier, obgleich auch dort noch viele Felder unbesäet sind.

† An der Santa Clara bei Marion feierten Herr Anton Suebinger und Frau, geb. Emilie Orth, im Kreise ihrer Angehörigen und Freunde ihre goldene Hochzeit. Das Jubelpaar hat fünf Kinder: Willie und Ernst Suebinger, Frau Carl Weller, Frau Elise Kriewald und Frau Richard Kuhn, ferner 21 Enkel und 6 Urenkel. Ungefähr 60 Gäste waren zugegen und alle verlebten einen vergnügten Tag.

† Middingling Baumwolle, Dallas, 24½; good ordinary 20½, middling fair 25.40. Keine Berichte aus Houston und Galveston.

† Der Film „Der Rhein in der Vergangenheit und Gegenwart“ wird wie uns Herr Christian Kub mitteilt, am 18. und 19. Mai im hiesigen Palace Theater gezeigt werden. Versicherungsschwierigkeiten standen einer Vereinbarung mit der Echo Halle im Wege, und früherer Buchungen in den hiesigen Theatern machten die Vorführung dort vor dem 18. und 19. Mai nicht möglich.

† Der Gesangsverein „Frohfinn“ veranstaltet am 3. Mai in der Clear Spring Halle eine hübsche Abendunterhaltung, bei welcher unter anderem auch zwei gelungene deutsche Einakter zur Aufführung gelangen. Tüchtige Kräfte werden den Besuchern einen angenehmen Abend bereiten. Siehe Anzeige.

† Bei Herrn Albert Ruff und Frau, geb. Fischer, ist am Dienstag ein Töchterlein angekommen.

† In Landa's Park wird eine vollständig neue Tanzhalle gebaut.

† Der „Neu-Braunfels' Gegen-seitige Unterstützungsverein“ kann nächstes Jahr sein goldenes Jubiläum feiern. Er ist eine jener guten, bewährten, von unseren Pionieren geschaffenen Einrichtungen, die allen Stürmen getrotzt haben. Er hat in dem halben Jahrhundert seines Bestehens keine Mitleidlichkeit und Zweckmäßigkeit bewiesen. Er wird in der denkbar einfachsten und billigsten Weise verwaltet und seine Geschäftsführung steht unter der unmittelbaren Aufsicht seiner Mitglieder. Es werden keine hohen Gehälter an Beamte bezahlt, es ist keine hohe Miete zu bezahlen, das Gesez unterstützt ihn mit Steuerfreiheit, und alle seine

Ausgaben sind auf das Niedrigste beschränkt. Der Verein sollte mehr Mitglieder haben und nimmt daher unter besonders günstigen Bedingungen für eine kurze Zeit neue Mitglieder an. Näheres darüber enthält die große Anzeige an anderer Stelle in dieser Nummer. Der Neu-Braunfels' Gegen-seitige Unterstützungsverein ist eine vorzügliche Einrichtung, und die heutige Generation sollte es nicht unterlassen, seine Mitgliedszahl in die Höhe zu bringen und dafür zu sorgen, daß er zum Segen weiterer Kreise fortbesteht und wächst.

† Jedesmal denkt man, daß der Neu-Braunfels' Kinder-Maschinen nicht mehr schöner und bunter werden könnte, und doch war das auch dieses Jahr wieder der Fall. Chemie und Technik machen riesige Fortschritte in der Schaffung neuer Farben und Gewebe, und hübschere Kinder, als die von Neu-Braunfels und Umgegend, gibt es nirgends in der Welt. Die Veranstaltung hat auch dieses Jahr wieder eine große Besucherschar von außerhalb der Stadt angezogen. Die Einnahmen betragen \$272; das Geld, nach Abzug der Auslagen, kommt der Schulbibliothek zugute.

† Unser früherer Schulsuperintendent Herr H. S. Marrs, Frau und Tochter, kamen nach Neu-Braunfels, um Verwandte zu besuchen und den Kinder-Maschinenzug zu sehen. Herr Marrs und Prof. Burleson von Marble Falls statten auch der „Neu-Braunfels' Zeitung“ einen sehr angenehmen Besuch ab.

† Herr Wm. Kuehler und Frau Laura, geb. Koeffler, hatten das schwere Unglück, am Donnerstag, den 16. April, morgen 9 Uhr ihr 2-jähriges, 1 Monat und 5 Tage altes Töchterlein Adelheid Maria durch den Tod zu verlieren. Die Leiche wurde am Freitag Vormittag nach der katholischen Kirche gebracht, wo ein Trauergottesdienst abgehalten wurde, und von dort zur Beerdigung nach dem katholischen Friedhofe in der Comalstadt. Pfarrer J. D. Bed antwortete beim Begräbnis, und der Verein „Echo“ sang ein erhabendes Lied am Grabe. Um den kleinen Liebling trauern die tiefbetäubten Eltern, die Großeltern väterlicherseits, und andere Verwandte und Freunde der Familie.

† Bei einer Versammlung des „Lions Club“ in Landa's Park Donnerstag Abend waren Delegationen aus Seguin, Lockhart, Waco und San Antonio zugegen.

† In der letztwöchentlichen Anzeige des Bürger - Balles in der Union Halle war versehentlich Weise das Datum falsch angegeben. Der Ball findet am Samstag, den 25. April, statt.

† Winnechaha Weizenmehl Gut genug für einen König Wir garantieren dafür Landa Willing Co.

† Dr. F. C. Zuchs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 25. April im Neuen Hiltmann - Gebäude sein.

† Verkauften Sie jetzt Ihre alten Fühner. Wir können tausende gebrauchen. Fühner, die jetzt nicht laufen, kosten viel wertvolles Futter und bringen gutes Geld im Verkauf oder Handel. Ciband & Fischer.

† Winnechaha Weizenmehl Gut genug für einen König Wir garantieren dafür Landa Willing Co.

† Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei E. Heidemeier Co.

† Winnechaha Weizenmehl Gut genug für einen König Wir garantieren dafür Landa Willing Co.

† Für schnelle, sachkundige Reparaturen von Ihren jeder Art und Schmudfaden zu mäßigen Preisen „Roth's“ an der Plaza Ihr Juwelier seit 1884

† Auto Taps, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Wuggy Taps bei E. Heidemeier Co.

† Winnechaha Weizenmehl Gut genug für einen König Wir garantieren dafür Landa Willing Co.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† Forni's Alpenfräuter ist jetzt in Barbarossa bei Ciband & Fischer zu haben.

† Vollständige Auswahl Suggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeier Co.

† Winnechaha Weizenmehl Gut genug für einen König Wir garantieren dafür Landa Willing Co.

† Erstklassiges Material und Arbeit in einem Grabstein sind Zeichen unserer letzten Ehrung unserer dahingegangenen Lieben. Wir können Sie in jeder Weise zufriedenstellen.

Comal Marble & Granite Works Alb. Mittendorf, autorisierter Verkäufer.

† Lincoln Farben schützen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei E. Heidemeier Co.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Ciband & Fischer oder im Biggls Biggls Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

**Wir offerieren speziell für eine Woche**



Pepperell SHEETINGS SHEETS and PILLOW CASES MADE IN ALL POPULAR SIZES

Circa 1,500 Yards 94 gebleichtes Pepperell Sheeting, speziell die Yard für **45½c**

Circa 3,000 Yards Absorbent Towelling, 18c - Sorte, speziell die Yard für **11c**

Circa 1,000 Yards gebleichten 56 Zoll Hops Domestic, fabriziert von der Soudale Mill, die 20c - Sorte, speziell für **15c**

Circa 75 Duzend Glas Towels, Größe 16 bei 34, 15c - Sorte speziell das Stück für **10c**

Circa 150 Duzend Huck Towels, Größe 17 bei 37, 18c - Sorte, speziell das Stück für **12½c**

Circa 70 Duzend Turkish Towels, schwere Qualität, Größe 24 bei 44, 50c - Sorte, speziell das Stück für **58c**

Circa 1,500 Yards ungebleichten Domestic, 59 Zoll breit, schwere Qualität, 15c - Sorte, speziell die Yard **12½c**

Circa 800 Yards 56 Zoll gebleichten Domestic, speziell die Yard für **11c**

Lot Hauschürzen und Kleider, assortierte Größen, sehr schöne Machart, ein Teil Comal Gingham - Sorten auch unbegriffen, offerieren wir speziell für **98c**

**Jacob Schmidt & Son**

**An die Wahrheits- und Gesundheitsucher**

Alle, die Wahrheit suchen, um Gesundheit zu finden, sind willkommen.

Das Buch „Die Heilgehe“ (Treatise „The Laws of Healing“), welches alle die Naturmethoden aller Heilkräfte und die Naturgesetze und Naturheilkräfte angiebt — womit ein jeder Mensch sich selber zuhause heilen kann — ist zu bekommen. Jeden Montag bin ich zu sprechen im Comal Hotel, Neu - Braunfels.

**Dr. Wilhelm Dicke**

Author of „The Laws of Healing“. Entdecker der 10 Natur-Heilgehe und Heilkräfte, welche den menschlichen Körper regenerieren.

Diese verborgenen Geheimnisse sind in meinem Buch über Heilkräfte „The Laws of Healing“ angegeben. Wie ein jeder sich heilen kann von allerlei Krankheiten, mysteriösen Leiden, und Leidenheiten, Fehlern, Angewohnheiten, Schwachheiten des Körpers, Dummheit, Einbildung, Aberglauben, allerlei falschen Ideen, von mehreren hundert verschiedenen Fehlern — es kann ein jeder sich von allem solchen Elend frei machen. Denn nur die Wahrheit heilt Krankheiten aller Art, die überhaupt heilbar sind. Die Wahrheit schließt die Türe auf zu den mysteriösen Leiden zu jedes Menschen Leben.

Die Wahrheit ist das höchste Prinzip von allem in der ganzen Natur, der Schöpfung Gottes auf Erden, und deswegen ist die Natur - Heilkraft, Kunst und Wissenschaft, die größte Kunst Gottes auf Erden, erschaffen worden für alle Menschen kennen zu lernen.

Freie Naturbelehrung über Kunst und Wissenschaft aller Munde und Gaben Gottes wird hiermit offeriert. Freie Lektion, Anfang jede volle Stunde, für 30 Minuten Unterricht, Belehrung (Know Yourself — Kenne dich selber) — Stunden von 10 bis 5 und 7 bis 8 abends jeden Montag im Comal Hotel. Ich löse das Mysteriöse und beantwortete Eure Fragen frei.

**Dr. Wilhelm Dicke**

Founder of the Science of Nature and the Laws of Life

**HEALTH AND HARMONY VIBRATIONS, MAGNETIC, SPIRITUAL AND DIVINE HEALING — LESSONS AND TREATMENT**

**KINDLING WOOD** Billig, die Load \$1.50 abgeliefert. Maß sofort verkauft werden. Telephone Office 77. 30 3 A. C. Moeller Co.

**Zu kaufen gesucht** Kleine Schweine. Näheres in Kleinburg's Cafe, Neu-Braunfels, Texas. 30 2

**Achtung!** Das Fischen, Kampieren, Jagen, Vereinsuchen, Rollenstellen usw. auf meinen Gärten und das Betreten derselben ist verboten. 30 2 Frank Porter.

**Zu verkaufen.** Schönes Grundstück an Willow Str. in Neu - Braunfels, 120 bei 198 Fuß. Näheres beim Eigentümer Hermann Schneider, R. 1, Marion, Texas. 30 3

**Zu verrenten.** Vom 1. Juni an, der jetzt von Herrn Curt Vinnartz gemietete Store neben dem Prinz Solms Hotel, West - Seguin - Straße. Näheres bei Peter Nowotny jr. 4.

**Bugelaufen.** bei Ben Ellen, Braden R. 1, brauner Hiel, ungefähr 12 Jahre alt. 14 Hand hoch, kein Brand, keine Marke; kam vom Eigentümer abgeholt werden gegen Bezahlung der Anzeige- und Futterkosten. Albert Frieß, County Commissioner Prec. 2. 30 2

Endlich gefunden.

Erghlung von A. K. Green.

(Fortsetzung.)

Ich habe dir eine Tochter ge-
bracht, wie du empfahlen hast. rief
ich. Nun gib mir den Segen, den du
mir versprochenst, und laß mich ziehen,
denn mit einer Frau, die ich nicht
liebe, kann ich nicht leben!

Mein Vater hatte noch kein Wort der
Erwiderung gefunden, da 6ffnete sich
die Türe wieder, und die Frau, wel-
che ich; so im ersten Morgendmmern
ihres jungen Blicks von mir gesto-
ßen, stand vor uns.

Großer Gott wie sah sie aus! —
Wenn ich jetzt oft nachts aus schweren
Träumen aufschreie — die doch noch
k6stlich sind gegen die Gedanken, die
mich im Wachen quälen — dann
taucht vor mir, aus den dsternen
Schatten, das jugendliche Haupt auf
im Strahlenglanz seines Goldhaares
und mit dem vor Entsetzen verfest-
nerten Ausdruck.

Noch aufgerichtet, aber Verzwei-
lung im Blick, stand sie da. Habe ich
recht geh6rt? stammelte sie. Hast
du mich nur geheiratet, weil man es
dir befohl — mich, die ich viel zu ge-
ring für dich bin und deinen hohen
Stand erst jetzt erkenne? Gabst du
mir mit deiner Hand nicht auch dein
Herz, wodurch allein die Ehre ihr
Recht und ihre Weihe erhält? Mußt
du, während dein Vater im Sterben
liegt, dies Haus meiden, wenn ich
darin bleibe?

Ich sah, wie sich die bleichen Lip-
pen meines Vaters bewegten, als ob
er für mich antworten wollte. Wie
hartnäckig und verstockt ich auch da-
mals war, es erschütterte mich doch.
Ich sagte ihr, ich hätte sie nicht krn-
ken wollen und k6nne es nur beklagen,
daß sie meine unbefohlene Hebe
geh6rt habe. Sie solle vergeben, daß
mir in der Bitterkeit meines Herzens
ber meine grausam zerst6rten Hoff-
nungen solche Worte entchluft seien.
Wenn es ihr Kummer bereite, würde
ich aus Rücksicht für sie mein Va-
terhaus jetzt nicht verlassen.

Eine dunkle Wte färbte ihr die
Wangen; sie schnte sich, daß ich so
klein von ihr dachte. Also habe ich
recht geh6rt, sagte sie mit tonloser
Stimme.

Ich senkte stumm den Blick zu Bo-
den.

Holman, Holman, klang es
angstvoll vom Bette her, du wirst
mir nicht jetzt meine Tochter rauben
wollen.

Luttra hatte sich der Türe ge-
nähert; als ich ihr nachstehte, wandte
sie sich um. Der Sohn soll sich nicht
von seinem Vater trennen, sagte sie
fest entschlossen; daher muß ich
es sein, die aus diesem Hause geht.
Seit unserer ersten Begegnung in je-
ner denkwürdigen Nacht, fuhr sie in
sanfterem Tone fort, habe ich dich
doch erehrt und dein Bild im Herzen
getrgen. Ich war 6berglcklich, als
du mich fragtest, ob ich dein Weib
sein w6lste, und beachtete es kaum,
daß du den Antrag nicht damit be-
gaunnt, mir deine Liebe zu geben,
denn sie ist es, die fester als der Trau-
ring die Gatten vereint. Mich beseligte
dein Gebanke, dir angeh6ren zu
d6rfen; damals glaubte ich, das sei
genug. Auch jetzt liebe ich dich noch
so sehr, daß ich dich verlassen will.
Für dein Bild würde ich noch mehr
tun, ich würde dir deine Freiheit
zurückgeben; allein, da du eine Frau
dem Namen nach brauchst, so will ich
das bleiben, wozu du mich haben
w6lltest. Ich werde deinem Namen
niemals Schande machen, und wenn
erleichter vielleicht ein Tag kommt, an
dem du der Umgebung meines Her-
zens oder meines Bestandes be-
darfst, so soll mich keine Nacht der
Erde von dir fernhalten. Bis dahin
werde ich, obgleich dein angetrautes
Weib, mich aller Rechte begeben, die
du mir am heutigen Morgen verlieh-
en hast. Lebe wohl und sei glücklich!

Im nächsten Augenblick war sie,
einem Traumbild gleich, geräuschlos
aus dem Zimmer verschwunden.

Ich wollte ihr nachsehen, aber ein
Schmerzschrei, der vom Bette her-
kam, hielt mich zurück; mein Vater
lag bleich und regungslos auf dem
Kissen. So konnte ich ihn nicht ver-
lassen. Ich befohl Frau Daniels, die
stets in der Nähe des Kranken zu fin-
den war, die Dame — ich glaube, ich
sagte „meine Frau“ — anzuhalten,

dann kehrte ich zu meinem Vater zu-
rück. Als es mir endlich gelang, ihn
aus der Ohnmacht zu wecken, war
seine erste Frage nach der Tochter,
die ihm wie ein Lichtstrahl in seiner
Dunkelheit erschienen war. Ich woll-
te gehen, um sie herbeizuholen, aber
schon trat die Haushälterin ins
Zimmer.

„Frau Blake ist fort,“ sagte sie,
„ich konnte sie nicht mehr erreichen.“

13. Kapitel.

Es war das letzte Mal, daß ich meine
Gattin mit Augen sah. Wohin sie
gegangen, wo sie Zuflucht gefunden,
habe ich nie erfahren. Meinen Vater
hatte der Auftritt so sehr erschüttert,
daß seine Kräfte rasch abnahmen.
Während ich mit seiner Pflege be-
schäftigt war, bemerkte ich nur zu
wohl, wie sehnstchtig er oft den Blick
nach der Türe wandte, und mich dann
wieder fragend anschaute. Schon da-
mals stieg in mir der Gedanke auf,
daß ich die Ruhe und das Glück meines
Lebens vielleicht auf immer zer-
st6rt hatte. Erst nach meines Vaters
Tode aber trat mir das Bild des sch6n-
en, jungen, verzweifelnden Ge-
sch6pfes, dem ich meinen Namen ge-
geben, wieder mit furchtbarer Deut-
lichkeit vor die Seele. Eine düstere
Swermut bemächtigte sich meiner;
ich wußte nicht, rührte sie aus einem
Gefühl der Scham her, beim Blick
auf die Vergangenheit, oder war
das rätselhafte Verschwinden meiner
Frau, die ich doch nicht geliebt hatte,
die Ursache meiner Trauer.

Mein Zustand verschlimmerte sich
noch, als bald darauf die Verlobung
meiner Cousine mit dem Grafen de
Mirac ver6ffentlicht wurde. Meine
leidenschaftliche Liebe zu ihr hatte
mich niemals dagegen blind gemacht,
daß sie Rang und Reichthum als erste
Lebensbedingung ansah; ich hatte
auch durch meine stillschweigende Ent-
scheidung und die Heirat mit einer
anderen jedes Recht verloren, mich
ber ihre Handlungsweise zu beklagen,
dennoch war jene Nachricht ein
furchtbarer Schlag für meinen Stolz.
Die sie imstande war, für Rang und
Schimmer alles hinzugeben, was einer
Frau das h6chste Gut auf Erden
sein sollte, erschütterte meinen Glauben
an die echte Weiblichkeit ihrer
Natur. Hatte sie auch im Grunde
nichts anderes getan als ich selbst, so
diente ihr das in meinen Augen nicht
zur Entschuldigung. Sie als edles
Weib durfte dem Mammon das Op-
fer nicht bringen, sie hätte der Ver-
sicherung widerstehen m6ssen, welcher
ich, der Mann voll Schwachheit und
Mängel, unterlegen war.

Ich zog mich mehr und mehr von
der Gesellschaft zurück; aber während
die anderen Gesichter und Gestalten
aus meiner Erinnerung schwanden,
begann jetzt Luttras Bild, wie ich
sie zuletzt gesehen, mich bei Tag und
Nacht zu beschäftigen. Das erh6hte
nur meine Qual. Ich sehnte mich da-
nach, meine Heirat zu vergessen, die
mir vor der Welt nur Schmach und
Schande bereiten konnte; die Missetaten
ihres Vaters und Bruders waren
soeben ans Licht gekommen, und
mein Weib war die Tochter eines
6berfhrten Verbrechers.

Aber wie kam mir nicht aus dem
Sinn. Ihr Abschiedsblick brannte in
meiner Seele, er verfolgte mich w-
hrend und schlafend, bis ich zuletzt be-
schloß, ihr Bild auf der Leinwand
festzuhalten, um es aus meinen
Träumen zu verbannen.

So ergnd das Gemälde, wel-
ches Sie heute Abend gesehen haben.
Bei meiner natürlichen Begabung für
die Kunst, die mir unter andern Um-
stnden vielleicht hohen Ruhm einge-
bracht hätte, bot die Arbeit meiner
gelebten Hand nur geringe Schwier-
igkeiten. Tag für Tag wuchs die
Aehnlichkeit unter meinem Pinsel,
ihre Sch6nheit nahm einen immer
geistigeren Ausdruck an, der mich
selbst in Erstaunen setzte, und ich wid-
mete mich meinem Werke mit wahrem
Feuerifer. Immer tiefer schien der
Blick der grtlichen Augen in mein
Inneres zu dringen, und oft stand ich
mitten in der Nacht auf, um die F-
lle des goldenen Saares zu betrachten,
das ihre Stirn umflutete.

Endlich war das Bild vollendet,
und ich glaubte, sie lebendig vor mir
zu sehen, wie in jenem unvergeß-
lichen letzten Augenblick, in derselben
Kleidung, sogar die Rose in der
Hand, mit welcher ich am Sozgetts-
morgen meine Braut gek6nigt hat-
te. Nichts fehlte, um dem Bilde

Wirklichkeit zu verleihen, und ich
dachte nun Ruhe zu finden. Allein
diese Hoffnung erwies sich als tr-
gerisch.

Ich hatte das Gemälde hinter
Goelimens Bildnis angebracht, das
seit zwei Jahren über meinem Leh-
stuhl hing. Am Morgen drehte ich es
nach der Wand, aber die Nacht hin-
durch sah es auf mich nieder, und oft
vertiefte ich mich stundenlang
nennend in den Anblick. Keine Kunde
kam zu mir über Luttras Gesichts-
bild, ich hätte nicht beistehen k6nnen,
selbst wenn Not und Mangel sie be-
drängten. Wäre auch die Liebe zu
ihr in meinem Herzen erwacht, ich
würde nicht gewußt haben, wo ich
sie suchen sollte, und ob nicht das
sch6ne, junge Gesch6pf längst im Gra-
be ruhte.

Aus meinem dumpfen Gr6beln
schreckte mich die Nachricht, daß meine
Cousine ihren Gatten nur wenige
Monate nach der Hochzeit durch den
Tod verloren habe, und nach Amerika
zurückgekehrt sei. Ich glaubte, nun
würde meine Bulle wieder rasch
schlagen — allein es regte sich nichts
in meinem Herzen. War denn meine
alte Liebe gestorben? — Das mußte
ich ergründen.

Ich traf die stolze Gräfin in der
Gesellschaft. Aber siehe da, ihre
Sch6nheit hatte keinen Reiz mehr für
mich; zwischen uns tauchte stets in
sonnigem Glanz ein junges hochher-
ziges Wesen auf, das alle meine Ge-
danken gefangen nahm. Jetzt wußte
ich, daß die Liebe in meinem Herzen
nicht tot sei, wie ich geglaubt, aber
sie galt einzig und allein einem Ge-
genstand, der für mich unerreichbar
schien — meinem verschwundenen
jungen Weibe.

Sobald ich zu dieser Erkenntnis
gekommen war, raffte ich mich zu
neuen Taten empor. Das Leben bot
mir jetzt nur noch eine Hoff-
nung. Ich wollte die Verlorene fin-
den gehen durch die ganze Welt, und
sie in mein Haus zurckf6hren, selbst
wenn ich sie im Gefängnis, an der
Seite ihrer verbrecherischen Ver-
wandten wiederfände.

Aber wo sollte ich meine Nach-
forschungen beginnen? Gab es einen
Faden, mit dessen Hilfe ich durch das
Labyrinth zu ihr gelangen konnte?
Ich wußte keinen als ihre Liebe, die
sie vielleicht gehindert haben mochte,
sich allzumeit von dem Hause zu ent-
fernen, aus dem sie sich freiwillig
verbannt hatte. Wenn Luttra noch
war wie sie gewesen, würde sie schwer-
lich die Stadt verlassen haben; ir-
gendwo in dem endlosen Gewirre
mußte sie zu finden sein. Die M6g-
lichkeit riet mir, mich der Hilfe der Poli-
zei zu bedienen, aber dies fiel meinem
Stolze so schwer, daß ich zuvor jedes
andere Mittel versuchen wollte. Un-
erm6dlich begann ich die Strassen zu
durchwandern, in der vergeßlichen
Hoffnung, irgendwo unter dem
Schwarm der Vor6bergehenden ihre
Gesichtszüge zu entdecken. Ein t6rlich-
tes Unternehmen, das zu keinem Er-
gebnis f6hrte. Von Unruhe verzehrt,
litt es mich nie lange an einem Ort.
Einmal stand ich sogar mitten in der
Nacht auf und ging in den Hof hin-
unter, um frische Luft zu sch6pfen.
Es war, wie ich später erfuhr, diesel-
be Nacht, in der die Nchsterin, nach
welcher Sie suchten, aus meinem Hau-
se verschwand. Ich ahnte hiervon je-
doch nichts; ja ich war so v6llig in
meine Gedanken vertieft, daß ich so-
gar einen Augenblick glaubte, das
Gesicht meiner verlorenen Gattin,
welches mir Tag u. Nacht vor der
Seele stand, durch die Gitterstäbe zu
mir hereinblicken zu sehen.

Sie sagen, jenes Wdchen habe
wirklich durch das Gatter geschaut;
das mag sein, denn die, welche ich
sah, war wie eine Arbeiterin geklei-
det. Ich hielt die Erscheinung damals
für ein Spiel meiner Phantasie, doch
beschloß ich, nicht mehr in den vor-
nehmen Stadtteilen nach Luttra zu
suchen, sondern in den ärmeren Ge-
genden und Arbeitervierteln. Daß ich
dies tat, wissen Sie, denn die Poli-
zei hat seitdem meine Schritte unab-
lässig verfolgt, wie Sie sagen.

Meine vergeßlichen Nachforschun-
gen brachten mich fast an den Rand
der Verzweiflung. Zwar traute ich
fest auf die Lauterkeit von Luttras
Gesinnung, aber in welchen Abgrund
von Jammer und Elend mochte sie
inzwischen geraten sein. Und ihr Va-
ter, ihr Bruder — wie tief mochten
die verworrenen Menschen das un-

schuldige, liebevolle Kind erniedrigt
haben!

Eines Tages sah ich ein Wdchen
— nein, die Verlorene war es nicht
— die Aehnlichkeit lag nur in der
Farbe ihres Saares. Ich ging ihr
nach und sprach sie an, um zu erfah-
ren, ob sie mir keine Kunde geben
k6nne von einer, deren Loden so gol-
denr6thlich waren wie die ibrigen. Das
arme Gesch6pf lieh mich nur einen
tiefen Blick in ihr eigenes jammer-
volles Dasein tun, von Luttras Ge-
sicht war ihr nichts bekannt.

Tags darauf trat ich meine Fahrt
nach Vermont an; ich hoffte an dem
Ort, wo ich sie zuerst gesehen, irgend
einen Fingerzeig über ihren jetzigen
Aufenthalt zu finden, aber auch hier-
in sah ich mich getäuscht.

Für den Inhalt jener Kammode
weiß ich keine Erklärung. Hat das
Wdchen, welches auf so seltsame
Weise verschwunden ist, wirklich die
darin befindlichen Kleidungsstücke
hier ins Haus gebraucht, so bieten sie
uns vielleicht einen Anhaltspunkt,
um das Ziel zu erreichen, nach dem
ich einzig trachtete; mit Freuden wr-
de ich alle Schtze der Welt dafür
hingeben. Eine Frage muß aber
vor allem entschieden werden, ehe wir
weiterreden, und nur Frau Daniels
kann —

In diesem Augenblick ging die
Türe auf und die Haushälterin trat
ein.

14. Kapitel.

Frau Daniels hatte Gut und Man-
tel noch nicht abgelegt; ihre Bge
waren schreckensbleich. „Sie wollen
mich sprechen?“ fragte sie, Herrn
Blake gespannt und ängstlich an-
blickend.

Er raffte seine ganze Kraft zu-
sammen: „Frau Daniels, wer war
das Wdchen, das Sie so lange in
dem oberem Zimmer beherbergt ha-
ben? Wie hieß sie, und wo kam sie
her?“

Die Angeredete zitterte an allen
Gliedern und warf uns einen hilf-
suchenden Blick zu.

„Reden Sie,“ befahl Bryce, „jezt
ist keine Zeit mehr zu Heimlichkei-
ten.“

„O, Herr Blake,“ rief sie und griff
nach einem Stuhl, um nicht umzu-
sinken, „es war Ihre Frau, das junge
Wesen, das —“

Ein lauter Ausschrei unterbrach sie;
alle Qualen hoffnungsloser Liebe,
die er in den letzten Monaten erdul-
det, drängten sich zusammen in dem
einen Laut.

Auf den Knien habe ich ihr
schw6ren m6ssen, sie nicht zu verrate-
n, was auch geschehen m6ge,“ rief
Frau Daniels angsterf6llt. „Zwei
Wochen nach Ihres Vaters Tode,
Herr Blake, suchte sie mich hier im
Hause auf, vertraute mir an, was
sich zugetragen hatte und sagte, sie
k6nne als Frau nur unter dem Dache
ihres Gatten leben, das sehe sie als
ihre Pflicht an. Um unerkannt zu
bleiben, trug sie eine schwarze Ver-
tde, die zu ihren dunklen Augen
paßten und ihr Aeußeres v6llig ver-
nderte; ihr eigenes goldr6thliches
Haar, das ihr etwas so Fesselndes,
Ungew6hnliches gab, mußte sie na-
trlich vor allen Blicken verbergen.
Ich konnte ihrem Verlangen nicht
widerstehen, und 6ffnete ihr nicht nur
das Haus, sondern auch mein Herz.
Ihr Geheimnis schwor ich zu bewah-
ren und hielt mein Versprechen so
streng, als gelte es das Heil meiner
Seele.“

„Aber als sie das Haus verließ,“
rang es sich von Blakes bleichen Lip-
pen, als man sie von hier fortzuschlep-
pte, warum schwiegen Sie dann?“

„Es war ein furchtbarer Kampf.
Ich durfte meinen Eid nicht brechen,
und doch schwebte ich in fortwhren-
der Todesangst, daß ein Unglück aus
der Heimlichkeit entstehen k6nnte. Ich
glaubte, wenn Sie nur w6ßten, wer
die Verschwundene sei, wrdten Sie
alles daran setzen, um dies schuldlo-
se Haupt und die Ehre Ihres Na-
mens zu schtzen; statt dessen sah ich
Sie kalt und gleichgültig mit andern
Dingen beschäftigt, während das ar-
me, junge Gesch6pf, das mit Freuden
sein Leben für Sie geopfert hätte, der
Gewalt jener schändlichen S6jewich-
te preisgegeben war. Was mag sie
gelitten haben vor ihrem Ende, sie
war so edel, so hochherzig, so liebe-
voll —“

„War?“ — Er fuhr mit der Hand
zum Herzen, als fühle er eine t6dli-

che Wunde. Warum sagen Sie:
war?“

„Weil ich eben aus dem Leichen-
haufe komme, wo sie tot liegt.“

„Nein, nein, das verhtte der Him-
mel!“ rief er; „jenes Wdchen sieht
ihr vielleicht ähnlich, aber sie ist es
nicht selbst.“

„Gott gebe, daß Sie recht haben —
doch die langen goldigen Flechten —
ein Haar, wie das ibrige, habe ich
nie zuvor gesehen.“

„Es ist, wie Herr Blake sagt,“
m6chte ich mich in das Gespräch, denn
ich vermochte den Auftritt nicht ln-
ger schweigend zu ertragen. „Er hat
das Wdchen, welches heute aus dem
Wasser gezogen wurde, noch vor kur-
zem gesehen und gesprochen, und muß
daher wissen, ob es seine Frau ist.“

„So war sie es nicht?“

„Nein, tausendmal nein; das
Wdchen ist mir ganz fremd.“

Der Frau schien eine Zentnerlast
vom Herzen zu fallen. „Gott sei ge-
dankt,“ rief sie, ger6hrt die Hände
faltend. Bl6ßlich begann sie jedoch
von neuem zu zittern. „Ach, was ha-
be ich getan, was habe ich getan!
Ich sollte das Geheimnis nur im
Halle ihres Todes enthüllen. Sie
verließ sich so fest auf meine Treue
—“

„Frau Daniels,“ sagte Blake in
feierlichem Tone, „ich liebe
eine Frau, von nun an wird
sie sich auf mich verlassen.“

Mit einem Freudenschrei sprang
die Haushälterin von ihrem Sitze
auf. „Sie lieben sie? — Gott sei
gepriesen!“ — Tränen stürzten ihr aus
den Augen, und unfähig, ihre Rhr-

ung zu unterdrücken, zog sie sich in
eine Ecke des Zimmers zurück.

15. Kapitel.

Am andern Morgen hielten Bryce
und ich zusammen Kriegsrat über die
nächsten Schritte, die nun zu tun
seien, um den Schlupfwinkel der
Sch6nmaters zu entdecken; denn es
stand außer allem Zweifel, daß die
beiden Schurken sie entf6hrt hatten.

„Eine gr6ndliche Durchsuchung des
deutschen Viertels scheint mir zweck-
mhig und wird hoffentlich zu ei-
nem befriedigenden Ergebnis f6h-
ren,“ sagte mein Vorgesetzter;
Schmidt und Rosenthal k6nnen uns
dabei gute Dienste leisten.“

(Fortsetzung folgt.)

Kann nicht gehen. „Meine Mut-
ter, die 65 Jahre alt ist, wurde jah-
relang von rheumatischen Schmer-
zen geplagt,“ schreibt Herr Franz
Rudolf vom Pomeroy, Wash.
„Schließlich wurde ihr Zustand so
schlimm, daß sie 6berhaupt nicht mehr
gehen konnte. Forni's Alpenkräuter
hat sie zu einer gefunden Frau ge-
macht. Sie f6hlt sich jetzt wohl und
nimmt an Gewicht zu.“ Diese Kru-
termedizin ist ber6hmt geworden we-
gen ihrer Wirkung bei rheumatischen
Schmerzen. Sie entfernt die giftigen
Elemente aus dem System und f6r-
dert die reguläre Funktion der Ver-
dauungs- und Ausscheidungsorgane.
Sie wird nicht durch den Drogenhan-
del verkauft, sondern direkt geliefert
von Dr. Peter Fahrney & Sons Co.,
2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.
Ado.

Vergr6ern Sie Ihr Geschäft
und Ihre Profite
Minnehaha Weizenmehl ist das
zuverlässigste Mittel, ein Ge-
schft aufzubauen, das ein
Kaufmann anwenden kann.
Seine vortreffliche G6te bringt
neue Kunden und hält die alten
fest. Es ist auch das zuverlässig-
ste Material zum „Teig - Bau-
en“, das eine Hausfrau in ihrer
Speisekammer haben kann.
Landa Milling Company

Ihr neues Heim
wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von
uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.
Wir haben eine vollständig eingerichtete
Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial.
Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art.
Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn
Aler Brinkmann Jr.
Gruene Bros.
Gruene, Texas.

Luerfen Auto Co.
Seguin - Straße.
Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt,
gut und zu mäßigen Preisen ausgef6hrt. Gasolin, Schmier6le, Auto-
mobil - Zubeh6r.
Agentur für Dodge Bros. Automobile
Oscar Luerfen,
Telephon 476. Eigentümer.

fleisch und fleischwaren
Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tages-
zeit. Prompte und reelle Bedienung.
Besondere Beachtung wird Tele-
phon-Bestellungen gegeben.
HERING'S MARKETS
SANITARY - PLAZA - PALACE
Phone 66 Phone 63 Phone 100

**Auskunft in deutscher Sprache.**

Die Leser der „Neu-Braunfelsener Zeitung“ erhalten in deutscher Sprache absolut kostenfrei briefliche Auskunft über amerikanische Angelegenheiten, wie Naturalisation, „Alien Property Custodian“, Einwanderung, Auswanderung, Reisepässe, Steuerwesen und sonstige die Bundesregierung betreffende Angelegenheiten. Deutlich abgefasste Anfragen über obige Angelegenheiten sind zu richten an:

**German Bureau**  
Foreign Language Information Service 119 West 41st Street, Washington, D. C.

**Allerlei aus Deutschland.**

Das Programm für die Taufjahr-Feier der Zugehörigkeit des Rheinlandes zum Deutschen Reich ist im großen Umriß fertig gestellt. Die Feier wird offiziell am 14. Juni eröffnet. Die Stadt Düsseldorf ist für die einleitende Festlichkeit ausgewählt. Prunkvolle Aufzüge und lebende Bilder aus der Geschichte der Rheinlande sind dort vorbereitet. Die Städte Köln, Bonn, Koblenz, Trier, Worms und Saarbrücken veranstalten besondere Gedenkfeste und Ausstellungen, welche die rheinländische Entwicklung von der Zeit der alten Römer her bis zur Jetztzeit darstellen werden. Koblenz hat eine besondere Weinausstellung geplant, die vom 8. August bis 15. September währen soll. Im Zusammenhang mit der Feier werden entlang dem Rhein von Koblenz bis Köln feierliche Wasserfahrten mit glänzender Beleuchtung und Feuerwerk des Abends stattfinden.

Inbezug auf die Meldung, daß Feldmarschall Hindenburg durch den persönlichen Wunsch des Kaisers bestimmt worden sei, die Präsidentschaftskandidatur anzunehmen, veröffentlicht der „New York American“ eine Depesche aus Doorn an George Sylvester Viereck, worin erklärt wird, der Kaiser habe in keinerlei Verbindung mit Hindenburg inbetrreff seiner Kandidatur gestanden. Admiral Tirpitz, von dem es hieß, er habe den früheren Kaiser persönlich in Doorn veranlaßt, Hindenburg zur Annahme der Kandidatur zu bewegen, sei überhaupt nicht in Doorn gewesen. — Wieder ist ein Verwandter des früheren Kaisers.

Berlin feierte die Osterfeiertage meistens außerhalb seiner Stadtgrenzen. Parks und Anlagen waren schon Samstag geschlossen, die Ausflugsorte waren überfüllt und der Wahlkampf ruhte. Von hohen Regierungsbeamten waren nur der Reichskanzler Luther und Dr. Simons anwesend. Marx erließ an die Wähler einen Ostergruß.

Die Berliner politischen Kreise glauben, daß durch den Sturz des französischen Premiers Herriot eine Veränderung der Außenpolitik Frankreichs nicht eintreten wird.

Ein 85-jähriges Zwillingpaar dürfte zu den größten Seltenheiten gehören. In Borsdorf begingen der Alteiler Ernst Kinkel (früher Gemeinbediener) und seine Schwester, Frau Witwe Meyer, geb. Kinkel in Lehre, ihren 85. Geburtstag. Von acht Geschwistern bilden diese Zwillinggeschwister die einzigen Ueberlebenden. Das Zwillingpaar erfreut sich besten Wohlseins.

Die Orgelbau-Firma Steinmeyer & Co. in Dettingen (Bayern) hat vom Bischoflichen Domkapitel in Passau den Auftrag erhalten, die dortige große Domorgel mit bisher 76 klingenden Stimmen bis auf das alte Gehäuse vollständig um- und neu zu bauen. Die elektrisch einzurichtende Orgel soll 5 Manuale, 170 klingende Stimmen mit über 13.000 Pfeifen bekommen und dürfte damit die größte Kirchenorgel Europas werden. Ein Teil des Wertes ist bereits seit Weihnachten in Betrieb.

scheinen zugefagt hatte. Die „New Yorker Staatszeitung“ berichtet, daß in Deutschland im Jahre 1924 36 Millionen Zigaretten und über 25 Millionen Kilo Tabak geraucht wurden.

In Gernersheim sind Arbeiter damit beschäftigt, den ehemaligen Festungsgürtel zu stürzen. Ein sehr großer Teil der Wallgräben ist gebrochen. Mauern sind gesprengt und Äpfel abgetragen. Im Westen der Stadt erhebt sich bereits ein ganz neues Stadtviertel.

Ein unterirdischer, jodhaltiger Wasserlauf, der sich in 600 Meter Tiefe bei Schliersee hinzieht, soll nach einem Schliersee Gemeinderatsbeschlusse demnächst erschlossen werden. Schliersee sieht daher einer neuen Zukunft als Kur- und Heilbadeort entgegen, um so mehr, als Schliersee das ganze Unternehmen mit allen damit zusammenhängenden Neubauten auf eigene Rechnung ausführen will.

Bei der Ausgrabung des Burgwall zu Gödda bei Bautzen in der Oberlausitz ist man auf eine Gräberstätte mit zwanzig Skeletten gestoßen. Im Munde der Toten fand man in mehreren Fällen messerähnliche Eisenstücke. Diese Stücke lagen zum Teil so, daß sie zwischen dem 6. und ersten Mahlzahn des Oberkiefers förmlich eingeklemmt waren und auf beiden Seiten hervorstachen, zum Teil waren sie von vorn nach der Nasenhöhle zu in den Mund des Toten eingeklebt. Diese Art der Totenbeigabe bietet der Forschung ein Rätsel dar, das bisher noch völlig ungeklärt ist. Die Skelette, die über spät- und frühmittelalterliche Zeiten nicht älter sein, als etwa 700 Jahre, sind wahrscheinlich aber jünger. Man nimmt an, daß die Messer vielleicht mit dem Bannpflaumen zusammenhängen, indem man dem Toten gegen diese Unholde eine Waffe in die Hand geben wollte; vielleicht stellen sie auch ein Volksmittel dar, um weitere Pest- und Seuchengefahr zu verhindern.

Ein Kriegsveteran hat sich in der Theresienklinik in Würzburg den Daumen der rechten Hand, den er im Feldzuge verloren hatte, durch Heilnahme einer großen Hebe an die Hand ersetzt. Ueber den Vorgang der Operation teilt er mit: „Unter Meißel und Säge fiel die Fußgabel vom alten Stamm und wurde gleich auf neuen Grund und Boden eingepflanzt. Der Knochen und ein Teil des neuen Daumens wurde mit dem Fuß noch verbunden, um dem „Daumen“ vom alten Mutterboden an der neuen Stelle der Hand Kraft und Lebenssaft zu wecken. Wachstum zu geben. Die Verbindung von Hand und Fuß war damit notwendig gegeben.“ Man kann sich denken, wie unangenehm diese Lage für den Patienten war, in der er etwa 33 Tage verbringen mußte. Das Röntgenbild zeigt, daß sich die Knochen sehr gut verbunden haben. Sodann folgten noch weitere Operationen, nämlich die Trennung des Fußes von der Hand, und dann eine Operation am Fuß, damit dort eine gradlinige Narbe entsteht, die beim Gehen im Schuh nicht scheuert.

Aus Warnemünde in Mecklenburg wird geschrieben: Der diesjährige Winter war so milde, daß hier kein Eis eingeheimt werden konnte. Infolgedessen sehen sich manche Unternehmer dazu gezwungen, aus Norwegen Eis für ihre Eisfelder zu beziehen.

Der Ausbruch an der Erdölbohrung Niedersachsen 1 hat nach städiger Dauer aufgehört. Nach Aufklärung des Bohrloches wurden in rund 24 Stunden etwa 15 Tonnen des typischen schwarzen Deles durch Schöpfen gefördert. Dann war das Del mit Wasser gemischt und das Bohrloch verstopfte sich.

Zwischen Jussit und Borkum ist in den letzten Jahrzehnten eine neue Insel aus dem Meere emporgestiegen. — Die schon im vorigen Jahre geplante Einrichtung eines regelmäßigen Luftverkehrs der Insel mit dem Festlande soll nun während der kommenden Badezeit durchgeführt vorgehen; die eine mit Bremen, die andere mit Essen a. d. Ruhr.

Gute Gelegenheit für mehrsprachige Amerikaner. Die United States Civil Service

Commission, Washington D. C., veröffentlicht haben eine Einladung an Ueberseher, die sich um eine Regierungsstelle bewerben wollen, sich der Prüfung zu unterziehen. Die Bewerbungsschreiben müssen am 11. April 1925 in den Händen der Kommission sein. Das Anfangsgehalt für einen Ueberseher beträgt \$1500, für einen Ueberseher \$1860 und für einen Hauptüberseher \$2100 im Jahre. Das Gehalt für einen Ueberseher steigt bis zu \$1860, der Ueberseher auf \$2040, der höheren Ueberseher auf \$2400 und der Bundesüberseher auf \$2700 im Jahr. Die Bewerber müssen amerikanische Bürger sein. Frauen wie Männer

**Zu verkaufen**

Mein Wohnplatz in der Comal Stadt, 2 Lots, gutes Haus mit Garage, Waschküche etc. Frau Christ. Winkler, Neu-Braunfels, Texas, P. O. Box 491.

Warum an Rheumatismus, Lähmung, Natarth, Hämorrhoiden, Migräne usw. leiden. Alles schnell kuriert durch Elefreat. Man schreibe um freie Auskunft an 237 Barwid Blvd., San Antonio, Texas.

Brennholz für Koch- und Heizöfen. Erich Behr, Telefon 465.

**Agenten verlangt**

in jeder Stadt in Guadalupe, Comal und Hans County, um Fil-Gesellschaft für Nord zu verkaufen. Adolph Siegenhals, R. 1, San Marcos, Texas.

Rafsch-Baumwollfäden, gibt ungefähr 40% Vint, habe ungefähr 2 1/2 bis 3 Tonnen zu verkaufen. Erwin C. Albers, Route 3, Neu-Braunfels, Telefon 83072.

**NOTICE BY PUBLICATION**

THE STATE OF TEXAS COUNTY OF COMAL IN PROBATE COURT THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to cause to be published in the Neu-Braunfels Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:

THE STATE OF TEXAS To all Persons interested in the Estate of Margarete Brecher, Deceased, notice is hereby given that H. G. Henne has filed an application in the County Court of Comal County, Texas, for the probate of the last will and testament of Margarete Brecher, Deceased, filed with said application and for letters testamentary on said estate, which said proceeding will be heard by said Court on the Fourth day of May, 1925, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said proceeding, and contest said application should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 10th day of April, 1925.

Richard A. Ludwig, Clerk County Court, 302 Comal County, Texas.

**An alle Steuerzahler**

Den Staatsgesetzten gemäß ist Jedermann verpflichtet, eine Liste von allem ihm gehörigen Eigentum, einschließlich Automobile, bei dem Steuerassessor zur Besteuerung unter Eid anzugeben. Dies sollte zwischen dem 1. Januar und dem 30. April jedes Jahr geschehen.

Zur selben Zeit macht das Gesetz es dem Steuerassessor zur Pflicht, alles bis zum 30. April nicht angegebene Eigentum selbst einzufahren und in der sogenannten „Unrendered“ Rolle einzutragen, und eine Liste von allen denjenigen Personen, welche sich weigern oder es vernachlässigen, selbige zu thun, wenn so aufgefordert, bei der Grand Jury einzureichen.

Ich möchte hiermit Alle, welches selbige bis dato noch nicht gethan haben, auffordern, selbige baldigst zu thun und zu dem Zwecke werde ich von jetzt an jeden Samstag von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends in meiner Office im Court-House zu finden sein. Für Auswärtige werde ich durch die Post Nachrichten schicken kann und wo sie mich treffen können. Achtungsvoll, Alfred R. Kothe, Steuerassessor von Comal County.

werden zu den Prüfungen zugelassen. Von 100 Punkten werden 70 für Ueberseher ins Englische und 30 für Bildung und Erfahrung in Anrechnung gebracht. Aus einer oder mehreren von 24 Sprachen müssen Ueberseher geliefert werden. Unter den Sprachen befinden sich deutsch, französisch, italienisch, spanisch, polnisch, russisch, ungarisch, rumänisch, böhmisch, schwedisch, norwegisch usw. Die Altersgrenze der Bewerber ist 55 Jahre. Die Ueberseher sind nach 15 Jahren Dienstzeit pensionsberechtigt. Sie müssen im 70. Lebensjahr in den Ruhestand treten. Für den Pensionsfond werden monatlich 2 1/2 Prozent vom Gehalt abgezogen. Die Prüfungen können ungefähr an 600 verschiedenen Orten der Vereinigten Staaten abgelegt werden. Wer sich für die Prüfungen interessiert, schreiben an die United States Civil Service Commission, Washington, D. C., welche gern bereit ist, nähere Auskunft zu erteilen.

**Richtige Konjugation.**

Lehrer: „Ist „Efel“ ein Zeitwort, Hans?“  
Hans: „Ja wohl!“  
Lehrer: „Wie so denn?“  
Hans: „Ja, man sagt doch: ich Efel, du Efel, er Efel.“

Blamiert sich bloß.

Vater: „Na, Mar, ich denke ihr habt heute Prüfung?“

Mar: „Ja wohl Papa, heute nachmittag von drei bis vier Uhr; komm aber nicht hin, Du blamiert Dich bloß!“

Vorsichtig. Sonntagsreiter (beim Pferdeverleher): „Geben Sie mir ein Pferd, das in den Stadtpark will!“

**Machen Sie den Rückenstecher aufhören!**

Viele Neu-Braunfelsler haben ausgefunden, wie dies geschehen kann.

Schwächt Sie ein dumpfes, nervenqualendes Rückenweh? Fühlen Sie sich älter, weniger rührig, als Sie sollten? Sind Sie müde, schwach und nervös; finden Sie es unmöglich, glücklich zu sein oder sich über das Gute in Ihrer Umgebung zu freuen? Dann ist etwas außer Ordnung, und zwar wahrscheinlich die Nieren. Warum nicht die Ursache beseitigen? Gebrauchen Sie Doans Pillen — ein anregendes diuretisches Mittel für die Nieren. Ihre Nachbarn empfehlen Doans. Lesen Sie, was diese Neu-Braunfelslerin sagt: Frau William Foster, Torrey & Murdochson Sts., sagt: „Ich hatte Schmerzen im Rücken und in der Seite und andere Symptome eines Nierenleidens. Ich lagte über meinen Rücken und man riet mir, Doans Pillen zu nehmen, die ich in Boelker & Son's Apotheke kaufte. Ich nahm sie und sie befreiten mich bald von dem Anfall. Doans haben nie verfehlt, alles zu thun, was für sie behauptet wurde.“

60c bei allen Händlern. Foster-Milburn Co., Mfrs., Buffalo, N. Y.

**\$1,000.00**

gewünscht gegen Landbesitzer auf drei bis fünf Jahre zu fünf Prozent Zinsen. Adresse zu erfragen in der Zeitungsoffice, Telefon 86. 25 7

When Better Automobiles Are Built, Buick Will Build Them

**Answer: They know that if they get it, they can sell it quickly — at a good price. Buick reliability has made Buick a first choice in the used car market.**

**SIPPEL BUICK CO.**  
NEW BRAUNFELS, TEXAS

When better automobiles are built, Buick will build them

**MUNICIPAL BONDS AND WARRANTS**  
in Summen von \$500 aufwärts zu haben bei  
Phone 329. **ADOLF STEIN,**  
Neu-Braunfels, Texas.

**Guaranty Bond State Bank of New Braunfels**  
Kapital \$50,000.00  
Uebernahm und unverteilte Profite über \$20,000.00.  
Dreieck ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Nichtverzinsten Depositen sind durch staatliche Garantie geschützt.  
Ihre Kundschaft wird geschätzt

**Beamt**  
Emil Heinen, Präsident  
H. B. Richter, Vice-Präsident  
G. S. Reinarz, Vice-Präsident

**Direktoren**  
Gilbert D. Reinarz, Kassierer  
Fred Lausch, Hilfskassierer  
Roland P. Heinen, Hilfskassierer

Otto Bodemann  
Carl G. Braune Sr.  
Louis Forschage

Emil Heinen  
Alfred R. Kotze  
H. B. Richter  
Ed. Kohde

Gust. Reinarz  
G. O. Reinarz  
E. P. Stein  
Fred Lausch

**für leidende Leute**  
zur Kenntnisnahme, daß jetzt in Chemnitz, Deutschland, hergestellte zuverlässige Hausmittel (in trockener Leerdorn, die also nie verderben) gegen allerlei Leiden, wie z. B. Nervenleiden, Brustleiden, Magenbeschwerden, Hämorrhoiden, Gallenstein usw. hier zu bekommen sind. Man wende sich an J. Gieseler, 101 Church St., Neu-Braunfels, Texas.

**Walter A. Scholl**  
Veterinary Laboratory  
Cit-Regain-Straße  
Telephon, Wohnung 589B.

**für fotografieren**  
aller Art, inside und outside, Vergrößerungen und Einrahmung, Kodaks, Films und Bilder, siehe man D. Seidel, Studio.

Rasiermesser und Safety-Rasiermesser - Klinge geschärft. Erich Behr, Neu-Braunfels, Texas. Man bringe dieselben nach Bid & Kay Store. ff.

**Dr. Friedrich Fink**  
Arzt, Zahnarzt und Geburtshelfer  
Simman Building, Neu-Braunfels, Texas. Telephon: Office 601, Wohnung 3663. Bestellungen werden bei Tolle & Schindler, Apotheker, entgegengenommen. 27 8

**Joe Grell**  
Painter u. Paperhanger  
904 Mill Street

**Aug. Konfinger**  
Plastering- und Stucco-Kontraktor  
Telephon 1193  
Neu-Braunfels, Texas

**Hugo Ranz**  
Divine Healer  
Union und Common St.  
Comalstadt  
Telephon 579

Herbert G. Henne John R. Fuchs  
**HENNE & FUCHS**  
Deutsche Advokaten  
Neu-Braunfels, Texas

**ERNST KOCH**  
Allgemeiner Contractor und Bauweiser.  
Wahnen von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Geniarbeit jeder Art.  
Telephon 179.

Der Neu-Braunfelsler Gegenseitige Unternehmungs-Verein hat seine Raten wie folgt festgesetzt: 18 bis nicht über 21 Jahren... \$1.00 21 bis nicht über 25 Jahren... 1.30 25 bis nicht über 30 Jahren... 1.45 30 bis nicht über 35 Jahren... 1.65 35 bis nicht über 40 Jahren... 1.80 40 bis nicht über 45 Jahren... 1.90 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend einen der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums: S. B. Pfeuffer, Präsident. H. S. Wagenführ, Vice-Präsident. Emil Fischer, Sekretär. G. C. Seele, Schatzmeister. Ad. Henne. Alb. Rowetna. Paul W. Zahn.

**New Braunfels Concrete Works**  
423 Castell-Straße.  
Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete-Arbeit wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Pats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos.  
Louis Staats, Eigentümer.  
Telephon: Wohnung 217.

**OTTO ROHDE**  
Versicherung jeder Art  
Neu-Braunfels, Texas.

**MARTIN FAUST**  
Advokat.  
Office im neuen Krause-Gebäude.

**FRANK B. VOIGT**  
Deutscher Advokat  
Ludwig-Gebäude  
Neu-Braunfels, Texas

**Adolph Seidemann**  
Rechtsanwalt  
Office West-Ecke Plaza und Comal Antonio-Strasse, über Plaza Markt.  
Telephon 514.

**Aus Oesterreich.**

— Im Spätsommer werden in Oesterreich zwei Seilseilbahnen zu viel bestiegenen Albengipfeln eröffnet werden. Während den 4. August die Inbetriebnahme des österreichischen Teiles der Bahn auf die Zugspitze angekündigt wird, soll im September eine nach dem gleichen System gebaute Seilbahn zum Nag - Plateau eröffnet werden. Mit dieser Bahn wird es möglich sein, die 2008 Meter hohe Karalpe vom Wiener Südbahnhof aus in zwei Stunden zu erreichen.

— In Salzburg hat man die Titel Magistrats- und Obermagistratsrat abgeschafft und für die Konzeptbeamten, von einer gewissen Dienstklasse angefangen, wieder die alte Bezeichnung Rechtsrat eingeführt.

— Kürzlich fand in der Nilsalpe bei Wehrn im Tirol die Hochzeit des Burgleichenbauers Josef Siedler mit Fräulein Marie Moser von Zimmermoos statt. Die Hochzeit hatte einen Massenbesuch aus bäuerlichen Kreisen, besonders aus Reith, Alpbach und Wildschönau aufzuweisen. Das Mahl hatte circa 150 Gedecke und endete um 11 Uhr nachts. An ehrenden Gästen hatten sich etwa 200 eingefunden, so daß der sonst räumliche Gasthof „Bad Wehrn“ buchstäblich gesteckt voll war. Hochzeitsfeier war der unübertreffliche Peter Hansberger, der mit seinen alten Dankverfen große Seiterkeit erregte.

— Zu den Meldungen über die

**Palace Theater**

**Samstag, 25. April**  
Hoot Gibson und seine goldene Stute in **THE HURRICANE KID** 5 Reels  
2 Reels Comedy, Dritte Serie "Go Getters" 10 und 20c

**Sonntag und Montag 26. und 27. April.**  
Joseph M. Schenck präsentierte Buster Keaton in **THE NAVIGATOR** 4 Reels Komödie 10 und 20c

**Dienstag u. Mittwoch 28. und 29. April**  
**ONE LAW FOR THE WOMAN**  
mit Cullen Landis, Mildred Harris u. a.  
1 Reel Fables, 1 Reel Cameo Comedy. 10 und 20c

**Donnerstag u. Freitag 30. April und 1. Mai**  
**RUPERT VON HENTZAU**  
Eine spezielle Darbietung mit Elaine Hammerstein, Lew Cody, Claire Windsor, Bert Lytle, Hobart Bosworth, Marjorie Daw, Bryant Washburn und Adolph Menjou.  
1 International News  
2. Kapitel "The Riddle Rinder Serial"  
Sir Anthony Hope's berühmte romantische Erzählung "Rupert von Hentzau" gibt eines der grossartigsten Filme des Jahres, eine höchst wundervolle Attraktion.  
Regulärer Eintritt: 10 und 20c

**Abendunterhaltung**

des **Gesangsvereins „Frohsinn“**

**Clear Spring Halle**

**Sonntag, den 3. Mai.**  
Anfang 8 Uhr abends.

Zur Aufführung kommen 2 Einakter: **Der falsche Anton** und **Zu Befehl, Herr Leutnant** — sowie Couplets, Duette, Liedervorträge vom Verein, und Orchesterstücke von Eberhardts Orchester.

Darauf **Ball.**

Eintritt für Erwachsene 55c, reservierte Sitze 15c extra, Kinder 20c.

Freundlichst ladet ein **Der Verein.**

**Kinder - Maskenball**

**Barbarossa**

**Sonntag, den 10. Mai.**  
Anfang 6 Uhr abends.  
Für gute Musik ist gesorgt.  
Freundlichst laden ein **Giband & Fischer.**

**Großer Abschieds-Ball**

**fratt**  
**Donnerstag, den 30. April.**  
Evidis Orchester liefert die Musik.  
Freundlichst laden ein **Sacker Bros.**

**Großer Bürger Ball**

**Selma**  
**Sonntag, den 3. Mai.**  
Dr. Beck's Orchester liefert die Musik. Jeder freundlichst eingeladen.  
**D. Reinarz.**

**Großer Kinder-Preis-MaskenBall**

(beginnt 7:15 abends) und **Abschieds Bürger-Ball**  
**fratt**  
**Samstag, den 25. April.**  
Beck's Orchester liefert die Musik.  
Freundlichst laden ein **Sacker Bros.**

**Großer Ball**

**Mission Valten**  
**Samstag, den 16. Mai.**  
Zum Besten der Schule. Freundlichst ladet ein **Mission Valten Schulgemeinde.**

**Großer Bürger Ball**

in der **Union Halle**  
**Samstag, den 25. April.**  
Freundlichst ladet ein **Union Bowling Club.**

**Bürger Ball**

in der **Twin Sisters Halle**  
**Sonntag, den 3. Mai.**  
Freundlichst ladet ein **Der Verein.**

durch den Völkerbund auszubühende Militärkontrolle schreibt die der österreichischen Regierung nahestehende Wiener „Christlichsoziale Nachrichtenkorrespondenz“: „Nach der allgemeinen militärischen und wirtschaftlichen Lage könnte man wohl eine Kontrolle hier für längt überflüssig erachten. Die seit drei Monaten im Gang befindliche Ueberprüfung muß angesichts ihrer Schärfe geradezu als kriegsmäßige Kontrolle bezeichnet werden, und Oesterreich darf als Mitglied des Völkerbundes wohl hoffen, daß eine neuerliche Kontrolle eine friedliche, vom Geist der Freundschaft getragene sein werde. In den Meldungen aus Bern muß aber überraschen, daß der Völkerbund den kontrollierten Staaten zuzumuten scheint, durch gesetzgeberische

Mahnahmen die fremde Kontrolle gleichsam zu einem eigenen gesetzlichen Bedürfnis zu erklären.“

— In Lissabon wurde eine Revolution in kurzer Zeit durch die Regierungstruppen unterdrückt.

— Im Jahre 1923 wanderten 115.000 Personen aus Deutschland aus, im letzten Jahre nur 57.000. Nordamerika ist immer noch das Hauptziel der Auswanderer.

— In der Baumwollgegend bei Torreon und Gomez Palacio in Mexiko streiken, wie berichtet wird, die mexikanischen Arbeiter; sie wollen nur 4 1/2 Stunden täglich arbeiten und doppelten Lohn haben.

**Opera House**

**Samstag, 25. April**  
Doppeltes Programm  
Hoot Gibson in **THE WESTERN WALLOP** 5 Reels  
J. B. Warner in **DANGER** 5 Reels  
2 Reel Comedy 10 u. 20c

**Sonntag und Montag 26. und 27. April**  
Tom Mix in seinem neuesten Film, betitelt **THE DEADWOOD COACH** 2 Reel Comedy 10 u. 20c

**Dienstag u. Mittwoch 28. und 29. April**  
Bebe Daniels und Ricardo Cortez in **ARGENTINE LOVE** Fox News 10 u. 20c

**Donnerstag u. Freitag 30. April u. 1. Mai**  
Anna Q. Nilsson, Lewis Stone und Mary Astor in **INEZ FROM HOLLYWOOD** Fox und Pathe News 10 u. 20c

In naechster Zeit:  
Charlie Chaplin in seinem neuesten 8 Reel-Film **THE GOLD RUSH**  
Immer das Beste wird hier gezeigt

Die Haare der alten Germanen. In einer Schule frag der Lehrer: „Albert, was hatten die alten Germanen für Haare?“ Albert: „Graue!“

**Großer Ball**

in der **Bulverde**  
**Sonntag, den 26. April.**  
Beck's Orchester liefert die Musik.  
Freundlichst ladet ein **G. F. Staudt.**

**Großer Ball**

in der **Ahland Halle**  
**Sonntag, den 25. April.**  
„Brown Peppers“ musizieren. Jedermann freundlichst eingeladen.

**Großer Bürger Ball**  
in der **Port Creek Sängerkhalle**  
**Samstag, den 2. Mai.**  
Alle Freunde und Mitglieder sind eingeladen.  
**Der Verein.**

**Großer Ball**  
in der **Salitrillo Halle**  
Converse  
**Sonntag, den 26. April.**  
Eintritt 25c. Wittendorfs Band von Neu - Braunfels liefert die Musik. Freundlichst ladet ein **Das Komitee.**

**Großer Jazz-Bürger-Ball**  
in der **Echo Halle**  
**Samstag, den 2. Mai.**  
Die „Sainted Devils“ liefern die Musik. Es wird gebeten Lundy mitzubringen, für Kaffee wird gesorgt. Jedermann freundlichst eingeladen.  
**Echo Heim-Gesellschaft.**

**Großer Karnevals-Masken-Ball**  
in der **Selma Halle**  
**Sonntag, den 3. Mai.**  
Eintritt für Herren 50c, für Damen 25c; Bier frei. Maskenangänge können Sonntag in der Halle gerettet werden. Musik vom „Reliable Orchestra“.

**Schuhe für Herren!!**

Wer kann Nummer 10 oder Nummer 11 gebrauchen? Wir haben zu viele von beiden Nummern an Hand.

**Sie gewinnen!**

Arbeitschuhe zu \$2.00 das Paar  
Sonntagschuhe zu \$3.00 das Paar

Darunter finden Sie Schuhe im Wert bis zu \$7.00 das Paar, aber nur die oben erwähnten Nummern!

Dieses ist eine ausnahmsweise günstige Gelegenheit — Versäumen Sie sie nicht!

**Giband & Fischer**

**Achtung, Bürger!**

Durch die neuen Abzugsleitungen (Sewerage), die jetzt in den meisten Straßen gelegt werden, wird es notwendig werden für die Bürger, die erforderlichen „Connections“ herstellen zu lassen, um die nötigen Plumbing-Einrichtungen im Hause zu installieren.

Es wird viele unserer Bewohner finanziell etwas hart treffen, und wir haben daher beschlossen, daß Leute, die solche Einrichtungen, wie z. B. Toilets, Badewannen, Lavatories und Kitchen Sinks installieren wollen, mit uns arrangieren können, dieselben durch Teilzahlungen von Zeit zu Zeit abzubezahlen.

Achtungsvoll,

**Louis Henne Co.**